



# **ECHO**

## **DER**

### **LEDERHECKE**



Mitteilungsblatt der Gemeinde Sulzdorf a.d.L.

**Im Internet unter: [www.sulzdorf-adl.de](http://www.sulzdorf-adl.de)**

**email-Anschrift: [buergermeisterin@sulzdorf-adl.de](mailto:buergermeisterin@sulzdorf-adl.de)**

**Nr. 1/2025**

**168. Ausgabe**

**Januar - März**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

„Eins, zwei, drei im Sauseschritt eilt die Zeit, wir eilen mit!“, dichtete schon Wilhelm Busch. Recht hat er, denn nichts vergeht so schnell wie die Zeit! Schon wieder geht ein Jahr zu Ende, das sehr arbeits- und ereignisreich war. Auch wenn die Weltlage, die Lage unseres Landes und unserer Gemeinde momentan nicht unbedingt dazu angetan ist, positiv in die Zukunft zu blicken, seien wir trotzdem zuversichtlich, dass wir in Frieden und Eintracht unserem Tagwerk nachgehen und unseren Kindern und Kindeskindern eine sicherlich nicht ganz heile Welt übergeben können.

Erinnern darf ich an die vorgezogene Wahl zum Deutschen Bundestag am Sonntag, 23. Februar 2025, bei der sicher wichtige Weichen für unser Land gestellt werden.

Über Aktuelles in der Gemeinde informiert erneut dieses gemeindliche Mitteilungsblatt. Das Heft dokumentiert ebenfalls, wie die Zeit im Sauseschritt vergeht, denn es wird mittlerweile seit vier Jahrzehnten aufgelegt. In diesem Zusammenhang wird einmal den zahlreichen Werbepartnern gedankt, die mit ihrer Annonce dafür Sorge tragen, dass das Heft vierteljährlich kostenfrei an jeden Haushalt verteilt werden kann. Ein herzliches Dankeschön auch den Austrägern sowie Gemeindesekretärin Anita Kriegsmann für ihre unterstützende Tätigkeit und natürlich den Schriftleitern Marianne und Reinhold Albert.

Ich darf allen herzlich danken, die sich im abgelaufenen Jahr in irgendeiner Weise für unsere Gemeinde eingesetzt und mit dafür gesorgt haben, dass Sulzdorf und seine Gemeindeteile leben- und lebenswert bleiben.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute, vor allem Gesundheit, im Jahr 2025.

Ihre Bürgermeisterin

# Guten Start ins neue Jahr



Ein spannendes  
*Spielzeugland*  
lässt Kinderaugen  
strahlen.

Frohes  
Fest

Lass dich von unseren  
vielfältigen DEKO- und  
Geschenkideen für  
eine stimmungsvolle  
WinterZEIT  
inspirieren.



Bei uns findest du die  
passende Ausstattung,  
eine ausgewogene und  
gesunde Tiernahrung sowie  
eine große Auswahl an Snacks  
& Leckerlis für deine Lieblinge.



**Guck**  
AUSGEFUXXTES FÜR TIER & GARTEN

Hoher Markstein 14  
97631 Bad Königshofen

Tel.: 09761 9141-0

Fax: 09761 9141-80

E-Mail: [info@landfuxxguck.de](mailto:info@landfuxxguck.de)

[www.landfuxxguck.de](http://www.landfuxxguck.de)



#guckmalvorbei

## Inhaltsverzeichnis

Interessantes aus dem Sulzdorfer Gemeinderat	4
Mitteilung der VG über die neue Grundsteuer	6
Jobmesse der Grabfeld-Allianz	8
WZV ist zu einer Erhöhung des Wasserpreises gezwungen	9
Der Verkehrsverbund für ganz Mainfranken	
Aktuelles zum Winterdienst	11
Altkleider entsorgen: Neue Regeln ab 2025	12
Sitzung der Schulverbands	13
Gilt das Sprichwort „Ober sticht den Unter“ auch im Schulverband?	14
Ausbau des Glasfasernetzes in der Gemeinde	18
Defibrillator in Obereßfeld	20
Neuer Ministrant in Obereßfeld	21
Müllkalender für das 1. Quartal 2025	22
Kein Plastik in die Biotonne	23
Pflegeeltern gesucht	24
Pressemeldungen des Landratsamtes	25
- Multiplikatorenschulung	
- Öko-Kleinprojekte	
- Schwimmförderung	
- Verstärkung für die Jugendhilfe	
40 Jahre Partnerschaft der FF Zimmerau und Frankenholz	28
Bürgerenergiepreis Unterfranken	30
Beschwerde über Auftreten von Ratten häufen sich	31
Knowhow im Doppelpack für die Heimat	35
Zimmerauer Initiative	33
Beiträge zur Geschichte der Gemeinde Sulzdorf a. d. L. – Zusammenschluss der ev. Pfarreien KÖN und Sulzdorf -	36
Neue Pfarrei „Peter und Paul im Grabfeld“ ab 1.1.2025	
Dorfweihnachtsbäume gesucht	43
Neues Angebot: Der Sulzdorfer Bücherschrank	45
Zahlreiche Besucher beim 15. Sulzdorfer Adventsmarkt 2024	47
Termine in der Gemeinde Sulzdorf	48
Evangelische Landjugend feierte ihr 60jähriges Bestehen	49
Schaffung neuer Gäste-Unterkünfte	50
Neues von der Fußballjugend	51
Neues Heimatjahrbuch mit zahlreichen Grabfelder Beiträgen	55
Zimmerau Sprachprofiler Drommel erneut im TV	56
Interessantes aus unserer Kindertagesstätte	58
Interessantes aus unserer Grundschule	61
Chronik der Gemeinde Sulzdorf a. d. L. für das Jahr 2024	63
Öffnungszeiten der Gemeindekanzlei	76
Wir gratulieren	78

## Interessantes aus dem Gemeinderat

### Kreisstraßenausbau in Zimmerau

Der Landkreis und die Gemeinde Sulzdorf planen aktuell den Ausbau der Kreisstraße in Zimmerau mit der Ortsdurchfahrt und Randbereichen. Dazu werden auch private Flächen benötigt. Um mit der Planung fortzufahren und letztendlich die Sanierung durchführen zu können, wird gebeten, die privaten Teilflächen zur Verfügung zu stellen. Erforderliche Anpassungen an Einfriedungen und Befestigungen werden von den Maßnahmenträgern übernommen. Beim geplanten Ausbau der Kreisstraße mit Ortsdurchfahrt und Randbereichen in Zimmerau sei es wichtig, dass diese Grundstücke im Eigentum der Gemeinde oder des Landkreises sind, teilte Bürgermeisterin Angelika Götz mit.

### Bestandsverzeichnisse der Gemeindestraßen ergänzt

Die Bestandsverzeichnisse der Gemeindestraßen wurde bezüglich Straßenlänge und Straßenbezeichnung angepasst. Das ist z. B. der Fall beim „Sternberger Weg“ in der Gemarkung Zimmerau oder in Sternberg bei der Ortsstraße „Am Weinberg“. Ein Teilabschnitt bleibt gemeindlichen Ortsstraße, ein Teilabschnitt öffentlicher Feld- und Waldweg. Dem stimmte das Gremium nach Einsicht in die Planunterlagen zu.

Bereits bei der Gemeinderatssitzung im September hatte sich der Gemeinderat mit der Widmung eines Wegeabschnitts in Schwanhausen zum öffentlichen Feld- und Waldweg befasst. Der 242 Meter lange Straßenabschnitt ist jedoch nicht im Straßenbestandsverzeichnis der Gemeinde Sulzdorf eingetragen und noch nicht gewidmet. In der Novembersitzung wurde festgelegt, der Abschnitt bekommt nun die Bezeichnung „Am Lückengraben“. Da sich der Feld- und Waldweg am Randbereich der Ortschaft befindet entfallen Vorgaben zur Beleuchtung und Straßenreinigung.

### Winterdienst in der Gemeinde

Eine wenig erfreuliche Mitteilung hatte Bürgermeisterin Angelika Götz am Ende der Gemeinderatssitzung: Die für den Winterdienst in den Ortschaften Sternberg, Zimmerau, Schwanhausen und Sulzdorf bisher zuständige Person steht kurzfristig und unerwartet nicht mehr zur Verfügung. Das führte dazu, dass die Bürgermeisterin sofort aktiv wurde, um schnellstmöglich eine Lösung zu finden. Sie verweist deshalb schon jetzt die Bürger darauf, dass das Schneeräumen oder Abstreuen bei Glatteis nicht, wie gewohnt, funktionieren könnte. Weiteres siehe im Inneren des Heftes.

### Ärgerliches Thema: Heckenschneiden – und kein Ende

In diesem Zusammenhang sprach die Bürgermeisterin ein weiteres, wichtiges Thema im Bereich Gehwege und Straßen in der Gemeinde an. Es geht um das Heckenschneiden und die Straßen- und Gehwegereinigung, einschließlich Säuberung der Flusskante. Das seien Aufgaben der Grundstückseigentümer. Immer wieder würden Beschwerden eingehen, dass überhängende Äste oder auch Büsche die Gehwege überwuchern. Konkret verweist sie auf die Ferienhaussiedlung am Reuthsee. Hier habe der Rettungsdienst in den schmalen Straßen deshalb oft Problem beim Durchfahren oder bei der Suche nach Hausnummern bei einem Einsatz. Deshalb ihre Bitte an die

Anlieger, die dafür sorgen sollten, dass diese Probleme schnell gelöst werden und die Zufahrtswege frei von überhängenden Ästen oder Büschen sind.

### Örtliche Rechnungsprüfung ohne Beanstandungen

Die örtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnungen 2021 und 2022 ergab keine Beanstandungen.

### Küche in ehem. Serrfelder Schule wird erneuert

In der ehemaligen Schule in Serrfeld steht die Erneuerung der bestehenden Küche an. Es gilt die Sanitär-, Heizungs-, Elektroinstallations- und den Fliesenbelag zu erneuern, weshalb entsprechende Aufträge vergeben wurden. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Kücheneinrichtungen zu beschaffen.

### Kleinbus für Gemeindearbeiter

Für den Bauhof der Gemeinde wurde ein gebrauchter Kleinbus gekauft.

### Wahl zum Deutschen Bundestag am 23.2.2025

Einig wurde sich das Gremium schließlich bei der vorgezogenen Bundestagswahl 2025 den Mitgliedern der Wahlvorstände für den Wahltag ein Erfrischungsgeld von je 35 Euro für den Vorsitzenden und je 25 Euro für die übrigen Mitglieder zu gewähren. Das Erfrischungsgeld soll dazu dienen, einen Teil der den Helfern durch die Ausübung ihrer Ämter entstehenden Kosten zu ersetzen.

## **Neufestsetzung der Grundsteuer**

Bürgermeisterin Angelika Götz ist es wichtig, den Bürgern ihrer Gemeinde zu erläutern, dass die Kommune nur das ausführende Organ des Freistaats Bayern ist. Dieser hat die Neuordnung der Grundsteuerreform veranlasst. Darauf verwies sie bei der November-Sitzung des Gemeinderats in Sulzdorf.

Aufgrund der den Finanzämtern vorliegenden Daten und Zahlen habe jede Gemeinde die Möglichkeit die Hebesätze neu zu berechnen. Auch in Sulzdorf habe sich der Gemeinderat in nichtöffentlicher Sitzung mit den neuen Hebesätzen befasst. „Wir haben getan was machbar war und die neuen Hebesätze so angepasst, dass unsere Bürger nicht zu sehr belastet werden.“

So sanken die Hebesätze bei der

- Grundsteuer A von bisher 450 Prozent für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe auf 340 Prozent.
- Bei der Grundsteuer B (private Grundstücke), die bisher ebenfalls 450 Prozent betrug, liegt der neue Hebesatz bei 160 Prozent.

Dem stimmte der Gemeinderat zu.

Die Verwaltungsgemeinschaft informiert

## Grundsteuerreform – aktuelle Informationen

Zum 01.01.2025 tritt die neue Grundsteuerreform in Kraft. Aus diesem Grund erhalten alle Grundstückseigentümer in den ersten Januarwochen neue Grundsteuerbescheide von den Gemeinden. Die bisher vorliegenden Bescheide verlieren dadurch ihre Gültigkeit.

Der vom Finanzamt festgelegte Grundsteuermessbetrag wird mit dem von der Gemeinde festgelegten Grundsteuerhebesatz multipliziert. Das ergibt die sogenannte Grundsteuer, die Sie an die Gemeinde zu zahlen haben.

Die Grundsteuer wird wie bisher zu je einem Viertel ihres Jahresbetrags am 15.2., 15.5., 15.8. und 15.11. fällig. Kleinbeträge unter fünfzehn Euro sind mit einem Jahresbetrag nur zum 15.8. fällig, unter dreißig Euro je zu Hälfte zum 15.2. und 15.8. eines jeden Jahres.

Der Hebesatz wurde bei der Gemeinde Sulzdorf a.d.L. wie folgt festgelegt.

**Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) 340 %**

**Grundsteuer B (sonstige bebaute und bebaubare Grundstücke, die nicht landwirtschaftlich genutzt werden) 160 %**

Durch die neue Berechnungsmethode wird es bei einzelnen Grundstücken Verschiebungen ergeben. Dies hat zur Folge, dass manche Grundstückseigentümer weniger, aber auch andere mehr als bisher zahlen müssen.

**Ausschlaggebend für die Höhe der Grundsteuer ist der Messbetrag. Dieser wurde anhand der abgegebenen Grundsteuererklärung vom Finanzamt ermittelt. Daher sind Fragen zum Messbetrag ausschließlich an das Finanzamt Bad Neustadt a. d. S. zu stellen. Die Verwaltung ist zwingend an die Vorgabe des Grundsteuermessbescheids vom Finanzamt gebunden und hat diese als Berechnungsgrundlage anzuwenden.**

Für sonstige Fragen werden Sie gebeten, den Versand der Bescheide abzuwarten. Danach können Sie sich gerne an die Verwaltungsgemeinschaft Bad Königshofen i.Gr. unter der auf dem Bescheid genannten Telefonnummer bzw. E-Mail-Adresse wenden. Weiter wird darauf hingewiesen, dass gegenwärtig noch nicht alle Grundsteuererklärungen vom Finanzamt bearbeitet wurden bzw. Einsprüche noch nicht abschließend vom Finanzamt erledigt sind und somit ein Messbetrag der Gemeinde noch nicht vorliegt. In diesem Fall werden Sie zum Jahresanfang noch keinen Bescheid erhalten.

Auch bei Eigentumswechsel liegt gegenwärtig ein Verzug beim Finanzamt vor. Hier weisen wir darauf hin, dass der bisherige Eigentümer so lange verantwortlich für die rechtzeitige und vollständige Bezahlung der Grundsteuer bleibt, bis er einen Grundsteuerbescheid erhält, aus dem das Ende seiner Steuer- und Zahlungspflicht hervorgeht.

Ihre Finanzverwaltung



Das Team vom  
Café am Schabhof wünscht ein  
wundervolles Weihnachtsfest  
und einen fantastischen Start  
in das neue Jahr!

## Brunch

Unsere nächsten  
Termine 2025:



19. 16.  
Januar Februar

### Café am Schabhof

Heurichstr. 3 | 98630 Römhild  
info@cafe-am-schabhof.de | www.cafe-am-schabhof.de

Wir wünschen allen  
frohe Festtage!

Morgen  
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



Raiffeisenbank  
im Grabfeld eG  
Kompetent • Zuverlässig • Regional • Persönlich





Aubstadt - Bad Königshofen i. Gr. - Großbardorf - Großeibstadt - Herbstadt  
Höchheim - Saal a. d. S. - Sulzdorf a. d. L. - Sulzfeld - Trappstadt - Wülfershausen

## Grabfelder Jobmeile

### Unsere Ausbildungsmesse im Grabfeld

**Sonntag, 09. Februar 2025, 13:00 - 17:00 Uhr**

### FrankenTherme, Bad Königshofen

Suchst Du einen Ausbildungsplatz, hast Interesse an einem Du-  
alen Studium oder möchtest ein Praktikum absolvieren?

Dann komm zur Ausbildungsmesse „Grabfelder Jobmeile“ der  
kommunalen Allianz Fränkischer Grabfeldgau e.V. am  
09. Februar 2025 in der FrankenTherme in Bad Königshofen.

Über die Homepage [www.allianz-grabfeldgau.de/Jobmeile](http://www.allianz-grabfeldgau.de/Jobmeile)  
kann man sich vorab mit Hilfe der digitalen Broschüre über die  
teilnehmenden Betriebe und ihre Ausbildungsberufe informieren.



Mitteilung des Wasserzweckverbands Gruppe Süd

## **WZV ist zu einer Erhöhung des Wasserpreises gezwungen**

Die Wasserversorgungsanlage ist eine sog. kostenrechnende Einrichtung. Aktuell werden Baumaßnahmen ausschließlich über den Wasserpreis finanziert. Künftig wird es allerdings nicht mehr tragbar sein, alle Kosten über die Gebühr zu finanzieren. Die Gebühren würden hierdurch auf ein unzumutbares Maß ansteigen. Deshalb ist es unumgänglich, Beiträge für die Verbesserung der Wasserversorgungsanlage einzuführen. Dies wird auch von Seiten der Rechtsaufsicht im Landratsamt gefordert. Es wurde hier bereits angekündigt, dass Kreditaufnahmen in den künftigen Haushalten nicht genehmigt werden, sofern keine Beiträge verlangt werden.

Vorteil ist, dass durch die Erhebung von Beiträgen eine schnellere Refinanzierung der Baumaßnahmen ermöglicht wird. Das hat eine Generationengerechtigkeit zur Folge: Wieso sollen meine Enkel in 30 Jahren noch für die Baumaßnahme zahlen, die bis dahin schon wieder sanierungsbedürftig ist? Darüber hinaus werden auch angeschlossene unbebaute, aber bebaubare Grundstücke beteiligt. Für die Beitragsfinanzierung ist eine Vermessung der Grundstücks- und Geschossflächen im kompletten Gebiet des WZV Süd notwendig. Diese ist im kommenden Jahr geplant.

Es handelt sich bei den anstehenden Verbesserungsmaßnahmen um „eigene“ Baumaßnahmen im Gebiet des Wasserzweckverbandes, aber auch um Baumaßnahmen der Gemeinde Bundorf. Hier werden aufgrund des bestehenden Wasserlieferungsvertrages durch den WZV Bad Königshofen Gruppe Süd die Baukosten im Verhältnis der Abnahmemenge an Wasser übernommen.

Erschwerend kommt für den WZV Gruppe Süd hinzu, dass er aus sieben großflächigen Gemeindeteilen mit kilometerlangen Leitungen (Fernleitungs- und Wasserleitungslänge insg. knapp 35 km) und vergleichsweise wenigen Einwohnern (1.557 EW) besteht.

### **Neue Gebührenkalkulation für die nächsten zwei Jahre (2025 – 2026):**

Die Verbrauchsgebühr steigt ab 1.1.2025 auf 4,46 € je verbrauchtem Kubikmeter Frischwasser und die Jahresgrundgebühr für Wasserzähler mit der kleinsten Durchflussmenge steigt von 120,00 € auf 170,00 €. Die neuen Satzungen wurden in der Verbandsversammlung am 11.12.2024 einstimmig beschlossen.

Bisher lag die Verbrauchsgebühr bei 2 €; davor waren es 2,56 €. Grund für die damals gesunkene Gebühr war, dass Baumaßnahmen im Kalkulationszeitraum rechtlich voraussichtlich abgeschlossen sein müssen, um sie in der Gebührenkalkulation ansetzen zu können. Dadurch, dass die unten genannten Maßnahmen im aktuellen Kalkulationszeitraum planmäßig noch nicht abgeschlossen wurden, konnten sie nicht angesetzt werden, was dazu führte, dass die Gebühr zunächst sank.

Der Grund für die nun wieder ansteigende Gebühr sind anstehende Baumaßnahmen (Investitionssumme ca. 900.000 Euro), wie die Auswechslung der Wasserleitungen in Alsleben und Zimmerau und in Bundorf die Teilsanierung Hochbehälter Stöckach, die UV-Anlage Walchenfeld, das Trinkwasserschutzgebiet Walchenfeld und eine Risiko-Management-Analyse. Zweiter Grund für die gestiegene Gebühr sind die gestiegenen Energiekosten.

*Kleines Rechenbeispiel: Bei einem Ein-Personen-Haushalt mit einem Durchschnittsverbrauch von 30 Kubikmeter Frischwasser erhöht sich die Verbrauchsgebühr um monatlich 6,15 € netto zzgl. der neuen Grundgebühr.*

### **Ausblick auf die darauffolgenden Jahre:**

Darüber hinaus gibt es in den Jahren danach weitere bevorstehende Baumaßnahmen mit einer Investitionssumme von insg. ca. 1,5 Mio Euro. So stehen die Auswechslung der Wasserleitungen in Serrfeld und Obereßfeld an und in Bundorf die Sanierung der Verbundleitung vom Mischschacht zum Hochbehälter Stöckach, des Brunnens III und der Verbundleitung vom Hochbehälter Stöckach nach Stöckach. Es handelt sich dabei um Baumaßnahmen, die notwendig und unabdingbar sind, um die Trinkwasserqualität erhalten zu können. Zudem handelt es sich bei allen „eigenen“ Maßnahmen im Gemeindegebiet Sulzdorf a. d. L. und Alsleben um Staats- bzw. Kreisstraßen, die vom Straßenbaulastträger in den kommenden Jahren saniert werden und sich der Zweckverband so enorme Kosten bei der im Zuge dessen geplanten Sanierung der Wasserleitungen spart.

Übrigens, andere Zweckverbände müssen Gebühren ebenfalls erhöhen, da auch dort Investitionen anstehen. Was bei Recherchen oft übersehen wird: Wasserpreis ist nicht gleich Wasserpreis: Wenn Verbesserungsbeiträge verlangt werden, ist die Gebühr niedriger. Über die laufenden Maßnahmen wird der WZV weiterhin umfassend informieren.

### **Der Verkehrsverbund für ganz Mainfranken**

Mit dem Jahreswechsel steht eine Veränderung für die gesamte Region Mainfranken und damit für knapp 1.000.000 Bürgerinnen und Bürger an. Aus dem Verkehrsunternehmens-Verbund Mainfranken (VVM) wird am 01.01.2025 der Nahverkehr Mainfranken, kurz NVM. Mit dem NVM wird das Gebiet des Verkehrsunternehmens-Verbund Mainfranken (VVM) – bestehend aus Stadt und Landkreis Würzburg und den Landkreisen Kitzingen und Main-Spessart – um die Stadt und den Landkreis Schweinfurt sowie die Landkreise Bad Kissingen, Rhön-Grabfeld und Haßberge erweitert und auf ganz Mainfranken ausgedehnt.

Für Nutzerinnen und Nutzer bedeutet das: Ganz gleich, welches Ziel sie in Mainfranken über den ÖPNV ansteuern möchten und egal, mit welchem Verkehrsmittel – sie sind immer im NVM unterwegs. Ganz nach dem Motto: Ein Netz. Ein Ticket. Ein Tarif. Für die komplette Region Mainfranken.

Konkret bedeutet das für die Fahrgäste des ÖPNV, im gesamten NVM-Gebiet mit nur einem Fahrschein von Start bis zum Ziel alle Verkehrsmittel frei und durchgängig nutzen zu können. Die benötigten Fahrkarten lassen sich ab 2025 bequem und jederzeit digital erwerben.

Zum Verbundstart wird es in den ersten neun Monaten ein Angebot für die Fahrgäste in Form des Aktionstagesticket „Mainfranken-Ticket“ für neun Euro (Einzelperson) bzw. 27 Euro (Gruppe) geben. Dieses ermöglicht beliebig viele Fahrten an einem Tag durch den gesamten Verbund bis drei Uhr des Folgetages.

Weitere Informationen rund um den NVM und den einzelnen Verbundpartnern finden Sie unter: [www.nahverkehr-mainfranken](http://www.nahverkehr-mainfranken)

## Aktuelles zum Winterdienst



*Die Gemeinde ist für den bevorstehenden Winter gewappnet.*

**Ausschließlich die Gemeindearbeiter** sind künftig für den gemeindlichen Winterdienst zuständig. 2023 hat der Gemeinderat eine neue Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter erlassen. Sie kann auf der gemeindlichen Internetseite [www.sulzdorf-adl.de](http://www.sulzdorf-adl.de) unter Bürgerservice – Ortsrecht eingesehen werden. Danach haben die Anlieger zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz die an ihr Grundstück angrenzenden Gehsteige der öffentlichen Straßen auf eigene Kosten in sicheren Zustand zu versetzen. Ist jedoch kein Gehweg vorhanden, sind die dem Fußgängerverkehr dienenden Teile am Rande der öffentlichen Straßen in einer Breite von 1,5 Meter, gemessen vom begehbaren Straßenrand, schnee- und eisfrei zu halten.

Die Gehwege und Randstreifen sind an Werktagen bis 7 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 8 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z. B. Sand, Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln zu bestreuen oder das Eis ist zu beseitigen. Bei besonderer Glättegefahr (z. B. an Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist. Der geräumte Schnee oder die Eisreste sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflussrinnen, Hydranten, Kanal-einlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

Kreis- und Bundesstraßen werden nach wie vor vom Landkreis bzw. Straßenbauamt betreut. Bisher war es üblich, dass die Gemeindearbeiter bzw. von der Gemeinde beauftragte Personen den Winterdienst der gemeindlichen Straßen übernehmen. Diese Verpflichtung besteht aber nunmehr nur noch an verkehrswichtigen und zugleich gefährlichen Straßenstellen. Der Gemeinderat beschloss daher, dass die Gemeindearbeiter nur noch an folgenden Stellen den Winterdienst ausführen:

In Sulzdorf: Ausfahrt Huldengarten, Ausfahrt Sophienstraße und Lebersgasse/Ecke Sophienstraße

In Obereßfeld: Kaulberg

In Serrfeld: Schulstraße und Kirchenburg

In Zimmerau: Turmstraße (Beginn Riether Straße bis Ende Parkplatz Bayernturm), Büchelbergweg bis Ende Parkplatz

Schwanhausen und Sternberg: ---



## Neue Öffnungszeiten der Verwaltungsgemeinschaft Bad Königshofen i. Gr. ab **01.02.2025**

Montag:	8:00 – 12:30 Uhr und 13:30 – 15:30 Uhr
Dienstag:	8:00 – 12:30 Uhr und 13:30 – 15:30 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	8:00 – 12:30 Uhr und 13:30 – 17:30 Uhr
Freitag:	8:00 – 12:00 Uhr

### Altkleider entsorgen: Neue Regeln ab 2025

Ab 2025 gelten in der EU neue Regeln für die Entsorgung alter Textilien. Diese sollen eine bessere Recyclingquote erreichen. Nicht mehr gebrauchte Kleidungsstücke oder sonstige Haushaltswäsche (Bettwäsche, Handtücher, Vorhänge und andere Gebrauchstextilien) werden spätestens beim Großputz oder Ausmisten des Kleiderschranks entsorgt – meist im Altkleidercontainer oder in der Restmülltonne.

Ab dem 1. Januar 2025 dürfen alte Textilien nur noch im Altkleidercontainer entsorgt werden. Selbst dann, wenn sie (Motten-)Löcher haben, ausgeleiert, kurzum nicht mehr tragbar sind.



#### Wichtig:

Textilien nur bei seriösen Annahmestellen entsorgen.

Altglascontainer in Sulzdorf

#### Hintergrund der Änderung

Die EU hat die Regeln für die Altkleiderentsorgung angepasst, damit mehr Textilien recycelt und nicht ungenutzt in der Müllverbrennungsanlage verbrannt werden. Aus alten Klamotten kann mithilfe der richtigen Maschinen theoretisch neue Kleidung gefertigt werden. Bislang ist die Technik dahinter noch nicht vollkommen ausgereift. Bis dahin werden die unnutzbaren T-Shirts, Hosen und Socken zu Putzlappen oder Dämmstoffen weiterverarbeitet. Es soll also eine Kreislaufwirtschaft entstehen, indem alle Textilfasern möglichst lange weiterverarbeitet beziehungsweise recycelt werden.

## Sitzung des Schulverbands

Bei einer Sitzung des Schulverbandsausschusses Untereßfeld wurde der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 genehmigt. Der Verwaltungshaushalt beträgt 308.625 Euro, der Vermögensetat 2000 Euro.

Die Auslagen werden nach der Zahl der Verbandsschüler auf die Mitglieder des Schulverbandes umgelegt. Für die Berechnung der Schulverbandsumlage ist die Schülerzahl, Stand Oktober 2024, mit 80 Verbandsschülern maßgebend.

Im Haushalt 2025 wird es keine Investitionsumlage geben und der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan ist mit 40.000 Euro eingeplant.

Die Schulverbandsvorsitzende Angelika Götz berichtete über den Kauf einer neuen Ampelanlage für die Jugendverkehrsschule am Verkehrsübungsplatz der Schule in Untereßfeld (Kosten 12.875 Euro). Nach Abzug der Zuschüsse werden die übrigen Kosten unter den Schulverbänden aufgeteilt, die den Übungsplatz mit benutzen.

Eine Sportgeräteprüfung in der Einfachturnhalle der Volksschule Untereßfeld wurde vorgenommen. Diverse Mängel wurden festgestellt. Diese werden durch den Bayerischen Sportstätten-Service (Kosten 594,59 Euro) behoben.

**Keine Lust auf Eltern-taxi?**

**call heinz!**

Einfach App laden  
oder anrufen:  
0800/456 0011

**Mobilität, wo du sie brauchst.**  
ÖPNV auf Abruf – jetzt auch im Grabfeld.

Ein Angebot des Landkreises  
RHÖN-GRABFELD  
Zukunft.

## **Gilt das Sprichwort: Sticht der Ober den Unter auch im Schulstreit?**

Wie allgemein bekannt, sollen die Grundschul Kinder der Bad Königshofener Stadtteile Untereßfeld, Gabolshausen und Aub von unserer Volksschule Untereßfeld nach der Fertigstellung eines neuen Schulgebäudes abgezogen und in Bad Königshofen unterrichtet werden. Dies stellt allerdings das Überleben unserer 1969 gegründeten Volksschule massiv in Frage. Bisherige Protestaktionen blieben erfolglos. Ende Oktober 2024 befassten sich zwei Beiträge in der Tageszeitung Main-Post mit dem Schulneubau in Bad Königshofen. Die Überschrift eines Zeitungsbeitrags lautete: „Trappstadt und Sulzdorf über Thomas Helblings Aussagen bei Bürgerversammlung empört.“

Es wurde berichtet, Bad Königshofen baut eine neue Grundschule und will seine Schüler aus Untereßfeld abziehen. Doch geht das überhaupt ohne eine einvernehmliche Schulsprengel-Änderung? Nicht nur die Untereßfelder Kinder und Eltern hängen an ihrer Schule, auch die Nachbargemeinden Trappstadt und Sulzdorf profitieren von der Einrichtung. In den letzten Monaten war es zumindest öffentlich ruhiger geworden um das Thema Grundschule Untereßfeld beziehungsweise Schulneubau in Bad Königshofen. Dabei gärt es in der Bevölkerung und vor allem bei Eltern durchaus weiter. Bei der Bürgerversammlung im Stadtteil Untereßfeld hatte Bürgermeister Thomas Helbling jüngst einige Neuigkeiten dazu im Gepäck. Die riefen aber den örtlichen Schulverband auf den Plan. Dieser beraumte nun kurzfristig eine Sitzung an, um sich über den Sachstand informieren zu lassen. Vor allem aber wurde der Termin genutzt, um die Informationspolitik des Bad Königshöfer Bürgermeisters scharf zu kritisieren. Insbesondere seien in der besagten Bürgerversammlung Dinge als Tatsachen hingestellt worden, über die so noch gar keine Einigung erzielt worden sei. Bei der Bürgerversammlung in Untereßfeld hatte Helbling mitgeteilt, dass der Grundschulneubau 2026/2027 in Bad Königshofen abgeschlossen sein soll. Mit einem Wechsel der Schülerinnen und Schüler in die Kernstadt sei deshalb nicht vor 2027 zu rechnen. Offensichtlich geht der Bad Königshöfer Bürgermeister davon aus, dass die für den Wechsel notwendige Änderung des Schulsprengels kein größeres Problem darstelle.

Diese Wasserstandsmeldung zum Schulneubau kam bei der Schulverbandsrätin und Sulzdorfer Bürgermeisterin Angelika Götz ganz und gar nicht gut an, zumal sie diese lediglich aus der Presse erfuhr. „*Dass dies in der Bürgerversammlung kommuniziert wurde, ist keine gute Vorgehensweise*“, tadelte Götz ihren Bad Königshöfer Kollegen. Und Michael Custodis aus Trappstadt ergänzte: „*Wir wissen ständig von nix. Und das geht eigentlich von Anfang an so!*“

Die beiden Bürgermeister und Schulverbandsräte verwiesen insbesondere auf die unsichere Situation für das Lehrerkollegium. „*Bleibt die Rektorin Rektorin, oder wie geht es zum Beispiel für sie weiter?*“, fragte Angelika Götz und forderte mehr Sensibilität auch in Richtung des Personals. „*Warum kann man sich nicht einfach einmal zusammensetzen, um über den Stand zu informieren?*“, klagte sie.

Bürgermeister Thomas Helbling rechtfertigte sich mit den kurzfristigen Beschlüssen zum Grundschulthema. In zwei komplett nichtöffentlichen Sitzungen wurde in den vergangenen Wochen das Planungsbüro für den Schulbau ausgewählt. Außerdem hat sich der Bad Königshöfer Stadtrat aus vier groben Bauvarianten für eine entschieden.

Bekanntlich soll das Haus St. Michael herangezogen werden bei dem Bauprojekt, das Elemente der Sanierung, des Teilneubaus und Teilabrisses vorsieht.



*Ist unsere Schule bald nicht nur eine halbe, sondern eine ganze Ruine?  
Die Aufnahme von Norbert Steiche stammt aus einer Zeit (2012),  
in der unsere Schulwelt in Ordnung war.*

### Wer kann eine Schulsprengel-Änderung veranlassen?

Die Ausführungen von Helbling bei der Bürgerversammlung, so Angelika Götz, seien wohl so zu interpretieren, dass die Regierung von Unterfranken die Schulsprengel-Änderung anordnen könne. Sie ist notwendig, damit die Bad Königshöfer Schülerinnen und Schüler auch in die Kernstadt wechseln können. Angelika Götz zitierte jedoch aus einem Schreiben der Regierung von Unterfranken, *wonach „keine Änderung der bestehenden Schulsprengel geplant“* sei. *„Dies würde zunächst die Zustimmung und Einigung der Beteiligten erfordern“*, heißt es in dem Schreiben aus dem Jahr 2023 weiter.

Doch davon ist nicht auszugehen. *„Die Gemeinderäte von Trappstadt werden die nächsten 20 Jahre keiner Änderung zustimmen“*, war sich Michael Custodis gewiss. Sein mehrheitliches Nein hat der Schulverband bereits 2023 deutlich gemacht. Helbling musste einräumen, dass die Möglichkeit einer übergeordneten Sprengel-Änderung bei ihm *„nicht schriftlich“* vorliege.

Während also die Planungen für den Schulneubau in Bad Königshöfen voranschreiten, bewegt sich innerhalb des Schulverbands Untereßfeld praktisch nichts. In einer Sitzung des Schulverbandsausschusses wurden noch einmal die Argumente für die Schule im Stadtteil vorgebracht:

- „Was ist wichtiger, das Geld oder die kleinen Kinder?“ , sprach sich die Elternsprecherin der 1. Klasse, Ellen Zirkelbach, für einen Verbleib der Stadtteilkinder in der Grundschule Untereßfeld aus.
- Man wolle kein „Spielball der Stadt“ sein, übte auch der Elternbeiratsvorsitzende Benedikt Rückert Kritik an den Plänen der Stadt und somit der Stadtratsmehrheit.
- Die weitläufige Anlage der Schule, der gute Gesamtzustand des Gebäudes, aber auch der Fahrrad-Übungsplatz wurden auf die Positiv-Liste gesetzt.
- Die Schulleiterin Anja Erhart erwähnte wieder steigende Schülerzahlen, die zusätzlich für den Standort sprächen.

Angelika Götz und Michael Custodis betonten beide, auf jeden Fall die Schule für ihre Kinder erhalten zu wollen.

Beide wie auch der Elternbeiratsvorsitzende Rückert hatten so etwas wie eine Kompromisslösung im Gepäck. „Lasst die Eltern entscheiden, wo sie ihre Kinder beschulen lassen wollen“, formulierte es Rückert.

### Die Regierung von Unterfranken antwortete zum Thema Sprengel-Änderung

Dreh- und Angelpunkt ist die Frage, ob es auch bei einer mehrheitlichen Ablehnung einer Sprengel-Änderung durch die Schulverbands-Mitglieder zu einer Neuformung des Sprengels kommen kann. Die Bürgermeister Götz und Custodis interpretieren entsprechende Schreiben so, dass dafür Einvernehmlichkeit herrschen müsse. Bad Königshofens Bürgermeister Thomas Helbling sieht die Regierung von Unterfranken auf seiner Seite und geht von einer Sprengel-Änderung durch die Behörde wegen des Neubaus aus.

Auf Nachfrage präzisiert die Regierung von Unterfranken die Voraussetzungen für eine Sprengel-Änderung, gab aber keine einfache Ja-Nein-Antwort speziell zur Situation in Untereßfeld. Die Regierungen seien als Schulaufsichtsbehörden zuständig für die Errichtung und Auflösung der staatlichen Mittel- und Grundschulen.

Die Regierung bestimme für jede Schule in der Rechtsverordnung ein räumlich abgegrenztes Gebiet als Schulsprengel, heißt es in der Antwort. „Grundschulen, Mittelschulen und Förderzentren werden im Benehmen mit den beteiligten kommunalen Gebietskörperschaften, Elternbeiräten und kirchlichen Oberbehörden errichtet und aufgelöst“, heißt es weiter von der Regierung von Unterfranken.

Dann wird es interessant in der Antwort aus Würzburg: „Benehmen ist dabei nicht gleichzusetzen mit Einvernehmen und bedeutet, dass den zu Beteiligten die Möglichkeit eröffnet wird, ihre eigenen Vorstellungen zu der in Aussicht genommenen Regelung vorzutragen. Diese sind sorgfältig zu prüfen und fließen bei der Entscheidung, die nach pflichtgemäßem Ermessen zu treffen ist, mit ein.“ Es muss also kein Einvernehmen der Parteien herrschen. Wohl aber sind alle Seiten zu hören, könnte man diesen Passus interpretieren.

### In Unterfranken bisher immer Einigung der Beteiligten erzielt

„Da die Gestaltung der Schulsprengel das kommunale Selbstverwaltungsrecht betrifft, erfolgen Sprengeländerungen grundsätzlich nach Möglichkeit im Einvernehmen mit den kommunalen Sachaufwandsträgern. Bislang ist es in Unterfranken

*immer gelungen, dass die betroffenen Sachaufwandsträger eine Einigung erzielen konnten*“, heißt es weiter in der Antwort der Regierung von Unterfranken. Das klingt nun nicht danach, dass die Regierung einen Präzedenzfall zulassen will, in dem erstmals die Regierung den Schulsprengel vorschreibt, ohne dass die Kommunen als Sachaufwandsträger einen Kompromiss finden.

*„Es ist davon auszugehen, dass sich die beteiligten Kommunen im Hinblick auf die Struktur ihrer Schulorganisation weiter austauschen werden über die sinnvolle Entwicklung ihrer Schullandschaft“*“, heißt es mit entsprechendem Unterton in der Stellungnahme der Regierung von Unterfranken.

Außerdem stand die Frage noch im Raum, ob die neue Grundschule Bad Königshofen ohne die Kinder aus Untereßfeld, Aub und Gabolshausen starten könnte, wenn es nicht zu einer Einigung kommt. *„Die Grundschülerinnen und -schüler mit gewöhnlichem Aufenthalt in diesen Stadtteilen wurden bei der Ermittlung des notwendigen Raumbedarfs der neu zu planenden Grundschule Bad Königshofen im Raumprogramm mit berücksichtigt“*“, lässt die Regierung von Unterfranken durch ihren Pressesprecher mitteilen.

**SIBA**  
SCHMITT BAU & AGRAR

WÜNSCHT  
*Frohe Weihnachten*  
UND EIN GESUNDES, ERFOLGREICHES NEUES JAHR!

# T GLASFASER

Schnell. Stabil. Zukunftssicher.



## Ihre Glasfaser-Vorteile

Wir versorgen Sie in Ihrem Wohnort mit der neuen, leistungsstarken Glasfasertechnik. Damit sind Sie bestens für die Zukunft gerüstet. Darauf können Sie sich freuen:

- ✓ **Stabil:** maximale Leistung auch bei paralleler Nutzung
- ✓ **Schnell:** surfen mit garantierter Höchstgeschwindigkeit
- ✓ **Zukunftssicher:** bestens gerüstet für die digitale Welt
- ✓ **Günstig:** noch mehr Geschwindigkeit zum fairen Preis – in den ersten 6 Monaten nur 19,95 € mtl.
- ✓ **Nachhaltig:** Glasfaser verbraucht z. B. im Vergleich zum Kabelnetz nur 1/4 des Stroms.

Bürgermeisterin Angelika Götz zeigte sich erfreut über die rege Resonanz beim Info-Bus der Telekom für den Glasfaserausbau in Sulzdorf.

Wir verbinden Euch mit

T GLASFASER

Schnell. Stabil. Zukunftssicher.

Bestellen Sie jetzt Ihren kostenfreien  
Glasfaser-Hausanschluss!

[www.telekom.de/glasfaser](http://www.telekom.de/glasfaser)



# PHOTOVOLTAIK MIT UNS.

AUS BAD KÖNIGSHOFEN



Müller systems 

Müller systems 

Hoher Markstein 8  
97631 Bad Königshofen

[www.mueller-systems.eu](http://www.mueller-systems.eu)

T: + 49 (0) 9761/77996 - 0  
E: [info@mueller-systems.eu](mailto:info@mueller-systems.eu)

*Kontaktiere uns für eine kostenlose  
Beratung bei dir vor Ort!  
Unkompliziert per WhatsApp!* 

+ 49 (0) 9761/ 77996 - 0  
DSGVO-konform über Superchat



## Defibrillator in Obereßfeld



*Erstmals wurde in der Gemeinde Sulzdorf am Gemeindehaus in Obereßfeld ein Defibrillator installiert, der von den örtlichen Vereinen gesponsort wurde, u. a. mit dem Erlös eines im April durchgeführten Dorfflohmarkts. Bürgermeisterin Angelika Götz zeigte sich erfreut über das Engagement der Obereßfelder und wünscht sich, dass auch in den übrigen Gemeindeteilen ähnliches Engagement gezeigt wird, um diese lebensrettenden Geräte zu installieren. Das Foto zeigt v. l. Dominik Schubert, Isabella Reder, Tim Biermann, Bürgermeisterin Angelika Götz, Günter Valtenmeier und Gemeinderätin Elisabeth Trice.*

In der Gemeinde Sulzdorf wurde erstmals ein Defibrillator für den Gemeindegebrauch installiert, und zwar am Feuerwehrhaus im Gemeindeteil Obereßfeld. Ein Defibrillator ist ein Gerät zur Behandlung von Herzerkrankungen, bei denen das Herz plötzlich viel zu schnell schlägt. Sobald sich die Herzfrequenz zu stark beschleunigt, gibt ein implantierter Defibrillator einen oder mehrere Stromstöße an das Herz ab, die die Rhythmusstörung beenden. Das Gerät ist für die Erste Hilfe im Notfall gedacht und so konzipiert, dass ihn auch Laien problemlos anwenden können. Auf den ersten Blick ähneln die Defibrillatoren Verbandskästen. Häufig sind sie rot oder grün. Erkennungszeichen ist ein Herz mit einem Blitz.

Gesponsort wurde das Gerät u. a. mit dem Erlös eines erstmals stattgefundenen Dorfflohmarktes, der im April 2024 von Isabella Reder, Stefanie Lurz und Tim Biermann unter Mithilfe der örtlichen Vereine initiiert wurde. Damals konnte alle Interessierten Stände vor ihrer Haustür aufbauen. Die Initiatoren waren nicht nur begeistert von der regen Beteiligung der Obereßfelder und, trotz des kalten und nassen Wetters, auch von der großen Besucherzahl. Fast an jedem zweiten Anwesen befand sich ein Verkaufsstand (s. nachfolgendes Foto). Verpflegungsstände organisierten zudem die örtlichen Vereine.

Was tun mit dem Gewinn? Schnell war die Idee geboren, einen Defibrillator anzuschaffen.



An den Anschaffungskosten von rund 4.000 Euro beteiligen sich dann auch noch die örtlichen Vereine Dorf-, Schützen- und Feuerwehrverein, die Dorfjugend sowie die Jagdgenossenschaft und Waldgemeinschaft. Bürgermeisterin Angelika Götz dankte allen Beteiligten für die großzügige Spende. In der Gemeinde Sulzdorf ist man bestrebt, dass diese lebensrettenden Geräte in allen Gemeindeteilen aufgestellt werden, wobei die Gemeinde laut Gemeinderatsbeschluss die Wartungskosten übernimmt. Für die Anschaffung ist allerdings das Engagement der Vereine vor Ort gefragt.

## Neuer Ministrant in Obereßfeld



In Obereßfeld wurde am 26.10 bei einem Gottesdienst mit Simon Büttner ein neuer Ministrant durch den neuen Pfarrer Stephan Frank eingeführt. Auf dem Foto hinten v. l. Pfarrer Stephan Frank, Paul Büttner, Max Gollhardt und vorne Nick Rückert und der neue Ministrant Simon Büttner. Tanja Rückert stellte das Foto zur Verfügung.

## Müllabfuhrtermine im 1. Quartal 2025

**Problemüllsammlung** im ersten Quartal 2025 ist  
 in **Sulzdorf** am Montag, 13. Januar in der Zeit von 13.55 – 14.25 Uhr am Feuerwehrhaus,  
 in **Schwanhausen** am Montag, 13. Januar in der Zeit von 14.30 – 14.45 Uhr am Feuerwehrgerätehaus,  
 in **Zimmerau** am Montag, 13. Januar in der Zeit von 14.50 Uhr – 15.20 Uhr und  
 in **Sternberg** am Montag, 13. Januar in der Zeit von 15.25 Uhr – 15.40 Uhr.  
 In den Orten, die hier nicht aufgeführt sind finden im ersten Quartal **keine** Problemüllsammlungen statt.

**Restmüll**, und Biotonne werden in der Gemeinde gesammelt:  
 Am 13. und 27. Januar, am 10. und 24. Februar sowie am 10. und 24. März.

Die **Papiersammlung** ist in der Gemeinde am 13. Januar, 10. Februar und 10. März.

Die **Gelbe Tonne** wird geleert am 27. Januar, 24. Februar und 24. März

Mülltonnen und Wertstoffbehältnisse sind am Abfahrtstag bis spätestens 6 Uhr morgens zur Leerung bereitzustellen.

**Sperrmüll** wird bis zu zweimal im Jahr (max. 6 cbm pro Jahr) bei jedem Haushalt abgeholt. Diese Abholung muss Mo.-Fr. von 8 - 12.30 Uhr beim LRA unter der Rufnr. 09771/6884820 oder unter [abfallwirtschaft@rhoen-grabfeld.de](mailto:abfallwirtschaft@rhoen-grabfeld.de) angemeldet werden.

Die Bürger haben weiter die Möglichkeit, gut erhaltene **Gebrauchtmöbel** und Hausrat kostenlos abholen zu lassen. Es werden abgeholt: Bücher, Deco-Artikel, Fahrräder, Gebrauchtmöbel, Hausrat aller Art, Spielwaren, Sportartikel usw. Die Anmeldung erfolgt Mo.-Fr. von 8 -12.30 Uhr unter der Nr. 09771/6884820.

Das Gebrauchtwarenkaufhaus in Unsleben, Friedhofsweg 14 (Tel. 09773/897260, ist geöffnet: Do. 13-17 Uhr, Fr. 13-17 Uhr und am Samstag von 9-12 Uhr.

Für die kostenlose Abholung eines **Kühlschranks** oder einer **Gefriertruhe** wird gebeten unter der Rufnr. 09761/6729 einen Abholtermin zu vereinbaren.

Das **Wertstoffzentrum** in Bad Neustadt – Brendlorenzen, Am Aspen 1, ist geöffnet von Dienstag bis Freitag von 10 - 12 und 13 - 17 Uhr. In Bad Königshofen ist der **Wertstoffhof** an der Straßenmeisterei am 1. und 3. Donnerstag sowie am 2. und 4. Mittwoch jeden Monats jeweils von 13.30 Uhr – 16.30 Uhr geöffnet. Die Umladestation Herbstadt (Tel. 09761/6729) ist Mo.-Fr. von 08.45 Uhr - 16.45 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen bezüglich Müllabfuhr entnehmen Sie bitte dem im Dezember 2024 an alle Haushalte verteilten Wertstoff- und Abfall-Kalender 2025.

**Restmüllsäcke** gibt es in Bad Königshofen bei der VG und bei Krapf Mode und Textil.

Der Landkreis bietet einen zusätzlichen Service an. Sie können online ihre Entsorgungstermine individuell zusammenstellen. Näheres hierzu erfahren Sie auf der homepage [www.abfallinfo-rhoen-grabfeld.de](http://www.abfallinfo-rhoen-grabfeld.de)

## Kein Plastik in die Biotonne

... lautete der Appell Ende September im Landkreis Rhön-Grabfeld. Die bunten Anhänger mit Entsorgungs-Tipps werden von vielen Bürgerinnen und Bürgern vorbildlich umgesetzt. Der Anteil von Fremdstoffen in den organischen Abfällen hat sich verringert. Doch nach wie vor kann manche Biotonne nicht geleert werden, weil sie meist Plastik oder nicht kompostierbare Müllbeutel enthält. Deshalb startet das Kommunalunternehmen des Landkreises eine weitere Informationskampagne und verteilt gratis 80.000 Papiertüten an die 16.000 Biotonnenbesitzer.

### Die Botschaft „Kein Plastik in die Biotonne“ nicht in jeden Haushalt vorgedrungen.

Die Sammelgefäße für organische Abfälle enthalten nach wie vor Plastik oder die im Wertstoffkreislauf des Landkreises Rhön-Grabfeld nicht recyclefähigen Bioabfalltüten. Für den Laien schwer zu verstehen, steht doch auf dem Produkt, dass es wiederverwertbar ist. „Das stimmt zwar, doch der Zersetzungsprozess dauert rund ein Jahr. Für unsere Wiederverwertungsanlagen ist dieser Zeitraum viel zu lang“, erklärt Gerald Roßhirt, Leiter des Kommunalunternehmens. Deshalb gilt erneut die große Bitte, ausschließlich Papiertüten oder Zeitungspapier für Küchen- oder Gartenabfälle zu verwenden.

### Info-Flyer und bunte Aufkleber auf der Biotonne

Bürgerinnen und Bürger, deren Biotonne nicht geleert werden konnte, weil sie Plastik oder andere Störstoffe wie Tierexkremte enthält, finden bald einen bunten Anhänger an ihrem Sammelgefäß, der ihnen erklärt, warum die Biotonne stehengeblieben ist und welche Lösungen es gibt. Sie können die Störstoffe aussortieren und den restlichen Inhalt der Biotonne im Restmüll entsorgen. Oder man kauft einen blauen Restmüllsack (nur gültig mit KU-Logo) und klemmt diesen unter den Deckel der Biotonne. Die Biotonne wird dann einmalig bei der nächsten Restmüllsammlung geleert. Ebenso wird ein gut sichtbarer Aufkleber mit der Botschaft „Kein Plastik in die Biotonne“ angebracht. Bei Fragen können sich Bürgerinnen und Bürger an das Team im Wertstoffzentrum wenden.

### Je kleiner die Ortschaft, desto umweltbewusster

„Je kleiner die Ortschaft, desto besser ist die Biotonne sortiert“, stellen die Müllwerker fest. Sie spüren seit der Aktion, dass die Qualität des gesammelten Bioabfalls deutlich gestiegen ist. Doch je größer die Ortschaft, desto häufiger muss die Biotonne stehenbleiben. Vor allem in Mehrfamilienhäusern gibt es immer noch Fremdstoffe, die ein Entleeren verhindern. Wie viele Biotonnen bleiben wirklich stehen? „Nicht viele“, versichern sie und schätzen, dass bei Ortschaften mit ca. 3.000 Einwohnern 10 oder 20 Sammelgefäße nicht geleert werden können.

Wer seine Biotonne ausschließlich mit Naturabfällen füllt und keinesfalls Störstoffe wie Plastik zufügt, tut nicht nur Gutes für die Umwelt, sondern trägt dazu bei, die Müllgebühren stabil zu halten. Denn die Recyclingprozesse zu Kompost oder Biogas funktionieren nur mit wirklich recyclefähigen Stoffen, wie etwa Gemüseresten oder Pflanzabfällen. Störstoffe dagegen müssen aufwändig und teuer aussortiert und entsorgt werden.



## VERÄNDERN SIE LEBEN – WERDEN SIE PFLEGEELTERN!

Als Pflegeeltern können Sie einen positiven Einfluss auf das Leben eines Kindes haben, indem Sie ihm eine liebevolle und stabile Umgebung bieten. Ihre Fürsorge kann den entscheidenden Unterschied machen.

Wenn Sie bereit sind, sich auf dieses Abenteuer einzulassen und einem Kind ein liebevolles Zuhause zu geben, kontaktieren Sie uns noch heute.

**Gemeinsam können wir die Welt eines Kindes verändern!**

**TELEFON 09771 94-463**

## Pressemeldungen des Landratsamtes

### Multiplikatorenschulung zur Cannabisprävention

Nach Alkohol und Nikotin ist Cannabis laut dem Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention das weltweit am weitesten verbreitete Suchtmittel. Besonders im Jugend- und jungen Erwachsenenalter geht der Konsum mit einem erhöhten Risiko für gesundheitliche Schäden und soziale Probleme einher. Umso wichtiger sind Gesundheitsförderung und Prävention mit dem Ziel einer altersgerechten Sensibilisierung und Aufklärung, um einen Einstieg hinauszuzögern oder bestenfalls zu verhindern.

Insbesondere im schulischen Umfeld besteht die Möglichkeit junge Menschen frühzeitig zum Thema Cannabis zu erreichen. Daher organisierte das Gesundheitsamt im Landratsamt Rhön-Grabfeld im Rahmen der Prävention und Gesundheitsförderung einen Schultag für Jugend- und Schulsozialpädagoginnen und -pädagogen sowie Lehrkräfte des Arbeitskreises Suchtprävention und Gesundheitsförderung.

Cornelia Grundler, Pädagogin B. A., ausgebildete Trainerin für Multiplikatorenschulungen zum Cannabispräventionsprojekt „Grüner Koffer“ am Landratsamt Kitzingen bildete in der eintägigen Schulung zertifizierte Moderatorinnen und Moderatoren aus. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können das Methodenset "Der grüne Koffer" mit den verschiedenen Arbeitsmethoden jetzt eigenständig mit Schulklassen und Jugendgruppen anwenden.

Im Vordergrund standen interaktive Methoden zu den Themenbereichen Risikowahrnehmung, Hinterfragen des eigenen Konsumverhaltens, Wahrnehmung eigener Bedürfnisse, Stärkung der Persönlichkeit, Aufzeigen von Alternativen zum Suchtmittelkonsum sowie Informationsvermittlung. Die Veranstaltung endete mit sehr positiven Rückmeldungen aller Beteiligten. Durch die Schulung wurden nicht nur wertvolle Kenntnisse vermittelt, sondern auch das Fundament für eine nachhaltige Präventionsarbeit im Umgang mit Cannabis im Landkreis Rhön-Grabfeld gelegt.

#### Hintergrund:

Das „Grüne Koffer – Methodenset Cannabisprävention“ ist ein Angebot der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) für alle Bundesländer. Die erste Auflage des Grünen Koffers wurde durch die ginko Stiftung für Prävention produziert und vom Forschungsinstitut IFT erfolgreich evaluiert. Der neu überarbeitete Koffer steht geschultem Personal ab diesem Jahr für die Prävention für Jugendliche ab der achten Jahrgangsstufe im Gesundheitsamt zur Verfügung.

### Öko-Kleinprojekte - jetzt Antrag stellen!

Egal ob Regiobox, ein Kartoffelhallenumbau oder ein mobiler Hühnerstall für glückliche Hühner und lerneifrige Besucher, das waren nur drei von vielen Öko-Kleinprojekten aus den vergangenen Jahren, die gefördert worden sind.

Das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) hat mit dem „Verfügungsrahmen Ökoprojekte“ ein Förderprogramm für die bayerischen Öko-Modellregionen geschaffen. So steht seit 2022 jährlich ein zusätzliches

Instrument für die bayerischen Öko-Modellregionen bereit, um gezielt Kleinprojekte von Akteurinnen und Akteuren aus der Region zu fördern.

Nun können die Anträge für 2025 gestellt werden. **Abgabeschluss ist der 10.01.2025!**

Mehr Infos gibt es hier <https://t1p.de/fd88p> bzw. bei unserer Ökomodellregion Rhön-Grabfeld.

### Schwimmförderung

Schwimmen ist mehr als nur ein Sport – es stärkt Muskeln, Ausdauer, Abwehrkräfte und schenkt Kindern Selbstvertrauen und vor allem Sicherheit. Deshalb unterstützt der Landkreis Rhön-Grabfeld die Schwimmförderung für Kinder und Jugendliche ab 5 Jahren mit 50% Kursförderung für Kinder und Jugendliche mit Wohnsitz im Landkreis (bis max. 50 € pro Teilnehmenden).

Voraussetzung ist u. a. die Teilnahme an einem qualifizierten Schwimmkurs mit mind. 10 Einheiten á 45 Minuten.

Weitere Infos und die Förderrichtlinien finden Sie auf unserer Website <https://www.rhoen-grabfeld.de/verwaltung/foederungen>.

### Verstärkung für die Jugendhilfe im Landkreis Rhön-Grabfeld

Seit Oktober 2024 haben zwei Fachkräfte im Landratsamt Rhön-Grabfeld neue Aufgaben übernommen: Marina Pfüll unterstützt als Verfahrenslotsin Familien mit beeinträchtigten Kindern und Jugendlichen, während Marie Jess die Jugendhilfeplanung übernimmt. Damit stärkt der Landkreis seine Unterstützung für Familien und junge Menschen im Landkreis einmal mehr und trägt zur weiteren Vernetzung und Planung bei. Marina Pfüll steht als Verfahrenslotsin Familien kostenfrei beratend und koordinierend zur Seite. Sie setzt sich dafür ein, dass Kinder und Jugendliche mit Behinderungen die Unterstützung erhalten, die ihnen gesetzlich zusteht, und fördert die bestmögliche gesellschaftliche Teilhabe und Chancengleichheit dieser jungen Menschen. Die Beratung erfolgt vertraulich (Kontakt: E-Mail: [marina.pfuehl@rhoen-grabfeld.de](mailto:marina.pfuehl@rhoen-grabfeld.de), Telefon 09771 / 94-441).

Marie Jess übernimmt Schlüsselaufgaben in der Jugendhilfeplanung für den Landkreis Rhön-Grabfeld und hat dabei die Bedarfe und Interessen junger Menschen und ihrer Familien im Blick. Die Jugendhilfeplanung stellt einen wesentlichen Teil der kommunalen Entwicklungsplanung dar und umfasst die Erhebung des Bestands an Einrichtungen und Diensten für Kinder und Jugendliche. Ein zentraler Schwerpunkt ihrer Arbeit ist die Feststellung des Bedarfs an Angeboten für junge Menschen und deren Familien, wobei die Wünsche, Interessen und Bedürfnisse der Betroffenen im Mittelpunkt stehen.

Mit den beiden neuen Positionen im Bereich Verfahrenslotsin und Jugendhilfeplanung stärkt der Landkreis Rhön-Grabfeld seine Unterstützung für junge Menschen und Familien. Die Mitarbeiterinnen tragen durch ihre Tätigkeit zur Umsetzung der gesetzlichen Anforderungen und zur Schaffung einer inklusiven, bedarfsgerechten Jugendhilfe bei.

*Frohe Weihnachten  
und alles Gute im neuen Jahr*

wünscht

# Max Kalnbach KG

## SÄGEWERK & Holzhandlung

97528 Sulzdorf a. d. L.

Tel. 09763/203. Fax 402

**Profilbretter, Paneele, Parkett,  
Laminat, Kork, Linocor, ...**

im Musterraum



kosmetik & wellness   
JASMIN BUCHNER

gesichtsbehandlungen | wellnessmassagen  
maniküre | kosmetische fußpflege

Allen Kunden fröhliche Weihnachten und  
einen guten Rutsch ins neue Jahr

  
Charlotte Meentzen

sternberger str. 9 | 97528 zimmerau | 09763-9300049 | kosmetik.buchner@web.de

## 40 Jahre Partnerschaftsjubiläum FF Zimmerau/Frankenholz



*40 Jahre Partnerschaft zwischen den Feuerwehren Frankenholz und Zimmerau wurden im Oktober in Bexbach-Frankenholz gefeiert*

Bedingt durch die Corona-Pandemie feierten die beiden befreundeten Feuerwehren aus Zimmerau und Frankenholz erst am 26.10.2024 etwas verspätet ihre seit nunmehr über vier Jahrzehnte währende Partnerschaft. Wie es begann, schilderte der Löschbezirks-Führer aus Frankenholz, Arno Neuschwander, bei der Jubiläumveranstaltung im Saarland. Die Freundschaft wurde an Pfingsten 1980 geschlossen. Der damalige LBZ-Führer aus Frankenholz, Josef Omlor, hatte eine sog. Zonengrenzfahrt organisiert, die u. a. durch das damalige Gesamtdeutsche Ministerium gefördert wurde. Bei der Suche nach einem Hotel wurden die Floriansjünger schnell in Zimmerau im Landgasthof Bayernturm fündig. Während eines gemütlichen Beisammenseins am Abend wurde bekannt, dass die örtliche Feuerwehr am folgenden Tag ein Feuerwehrfest veranstaltet. Der Besuch dort war nun selbstverständlich.

Die Gäste aus Bexbach-Frankenholz bei Neunkirchen stellten sich damals vor und man sang gemeinsam ein Feuerwehrlied. Damit war der Beginn einer langjährigen Freundschaft eingeläutet. Erste Bekanntschaften wurden geschlossen und die Zeit verging wie im Flug. Der Gerstensaft floss reichlich und am späten Nachmittag mussten gar für Nachschub gesorgt werden. Am Pfingstmontag traf man sich noch zu einer Abschlussrunde. Hilmar Neugebauer, Siegfried und Hartmut Scheider sowie Karl-Heinz Reiß verabredeten noch mit Erich Brandstetter und Friedrich Müller einen Gegenbesuch 1981 in Frankenholz.

Seit dieser Zeit erfolgten Besuche und Gegenbesuche u. a. 1983, 1987, 1993, 1997, 2003, 2007, 2013, 2017 und 2023. Außerdem gab es Visiten kleinerer Gruppen in loser Reihenfolge.

Beide Feuerwehren sind natürlich stolz auf dieses Jubiläum, was natürlich Zimmeraus Feuerwehrkommandant Roland Gill bei der Feier wie folgt zum Ausdruck brachte: *„Wir sind stolz und dankbar, dass wir heute endlich das 40jährige Jubiläum unserer Partnerschaft feiern dürfen. Seit vier Jahrzehnten verbindet uns eine tiefe*

*Kameradschaft und ein starkes Band der Freundschaft. Diese Patenschaft ist für uns nicht nur eine Formalität, sondern ein gelebtes Zeichen für Gemeinschaft, Solidarität und Verlässlichkeit – Werte, die uns als Feuerwehrleute besonders wichtig sind.“* Gill übermittelte die Grüße von Bürgermeisterin Angelika Götz und überreichte als Gastgeschenk die Chroniken der Gemeinde Sulzdorf. Der Kommandant überreichte an die Partnerwehr als Zeichen der Wertschätzung ein Freundschaftsband und eine Chronik der Partnerschaft. Diese soll fortgeführt und auch künftig die Geschichte der Partnerschaft dokumentieren.



Ein besonderer Dank von Roland Gill galt Arno Neuschwander (im Bild), ohne dessen Einsatz und Begeisterung für die Pflege der Patenschaft das alles kaum möglich gewesen wäre. Neuschwander habe in all den Jahrzehnten immer wieder Brücken gebaut, Gespräche geführt und die Verbindung zwischen den Feuerwehren lebendig gehalten. Roland Gill schloss mit den Worten: *„Die Feuerwehr Zimmerau ist froh ein so starkes Team als Partner zu haben, und wir freuen uns auf die nächsten Jahrzehnte, die wir gemeinsam mit Euch erleben dürfen!“*



*Die Feuerwehr aus Frankenholz nahm 2023 mit einer Abordnung an der Weihe eines neuen Löschfahrzeugs in Zimmerau teil.*



Bürgerenergiepreis Unterfranken

Mein Impuls.

Unsere Zukunft!

10.000 Euro für  
die Energiezukunft!

## **Bürgerenergiepreis Unterfranken – Mein Impuls. Unsere Zukunft!**

Menschen machen Energiezukunft - seit vielen Jahren zeichnen wir Menschen aus, die sich vor Ort für das Gelingen der Energiewende stark machen, Impulse setzen und ein Vorbild für andere sind. Diese Menschen gibt es sicher auch bei Ihnen.

Mit der Regierung von Unterfranken rufen wir alle Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Bildungseinrichtungen in Unterfranken auf, sich mit ihren Projekten für den Bürgerenergiepreis zu bewerben. Es winkt ein Preisgeld von 10.000 Euro, das auf drei Preisträger aufgeteilt wird.

Wer sich für die Energiezukunft vor Ort stark macht, wird belohnt. Bereits zum 11. Mal rufen die Bayernwerk Netz GmbH und die Regierung von Unterfranken zur Teilnahme am Bürgerenergiepreis auf. *„Wir zeichnen Menschen aus, die sich mit viel Engagement um Klima und Umwelt kümmern. Wir suchen Vorbilder die eindrucksvoll vermitteln, dass jeder Einzelne vor Ort seinen Beitrag zum Gelingen der Energiewende leisten kann“*, so Markus Leczycki, der beim Bayernwerk die Partnerschaften mit den bayerischen Kommunen verantwortet. *„Der Bürgerenergiepreis startet in die nächste Runde, bei der auch die Regierung von Unterfranken wieder Kooperationspartner ist. Und insgesamt 10.000 Euro Preisgeld warten auf Energieheldinnen und Energiehelden aus Unterfranken.“*

Bewerben können sich Privatpersonen, Vereine, Institutionen, Schulen und Kindergärten. Die Bandbreite an möglichen Engagements ist groß. Das kann in Form von Maßnahmen rund um Energie sein. Das können ebenso Projekte oder Aktionstage rund um Müll- oder Plastikvermeidung oder ein sinnvoller Umgang mit Lebensmitteln sein.

Die Teilnahmebedingungen, die Online-Bewerbung und Videos der Siegerprojekte aus den Vorjahren sind im Internet zu finden unter

[www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis](http://www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis)

Bewerben Sie sich für diesen Preis und zeigen Sie allen, mit welchen Maßnahmen Sie die Energiezukunft vorantreiben.

Alle Bewerbungen, die bis zum 26. Mai 2025 hochgeladen werden, nehmen in dieser Bewerbungsrunde teil. Später eingehende Bewerbungen werden im Folgejahr berücksichtigt. Die Preisträger werden durch eine Fachjury benannt, die auch die Höhe des Preisgeldes festlegt.

Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet die Projektverantwortliche des Bayernwerks, Annette Vogel, Telefon 09 21-2 85-20 82, [annette.vogel@bayernwerk.de](mailto:annette.vogel@bayernwerk.de)

## Beschwerden über Auftreten von Ratten häufen sich

In unserer Gemeinde ist es untersagt, wie bereits mehrfach veröffentlicht, verwilderte Katzen zu füttern. Denn nicht nur das illegale Katzenfüttern, sondern auch fehlende Ordnung auf den Grundstücken kann zu einer Rattenplage führen. Immer wieder beklagen sich Bürgerinnen und Bürger über ein Vorkommen dieser schädlichen Nager und fordern dazu auf, dagegen einzuschreiten. Dass dies notwendig ist, ist allgemein bekannt. Die Nagetiere jagen nicht nur vielen Menschen eine Heidenangst ein, sondern sie verbreiten allerlei Arten von Krankheiten und Krankheitserreger, so das Rattenbissfieber, Tuberkulose, Paratyphus, die Schweinepest und es werden E. Coli Bakterien und Hantaviren verbreitet. Diese lösen unterschiedlich schwere Krankheiten aus. Alle Krankheiten, die Ratten verbreiten, sind sehr gefährlich.

Ganz zu schweigen von der Gefahr, die ihr Verhalten mit sich bringt. Sie müssen nur ein Stromkabel durchnagen, damit ein komplettes Haus bis auf die Grundmauern niederbrennt. Wie kann man nun eine Rattenplage verhindern:

- Den Abfall immer in einer geschlossenen Mülltonne entsorgen.
- Verhindern von Löchern und Rissen im Haus, da eine Ratte schon durch eine Öffnung von einem halben Zentimeter kriechen kann.
- So wenig wie möglich Gerümpel im und rund um das Haus aufstellen, so dass Ratten keinen bequemen Unterschlupf finden können.

Wie erkennt man eine Rattenplage? Es wird Rattenkot (bis zu 22 mm groß und bananenförmig) gefunden, nachts als auch tagüber sind Kratzgeräusche zu hören, ein stechender Geruch verbreitet sich, damit Ratten ihre Artgenossen finden können.

Ratten kommen niemals alleine. Sie leben in Kolonien. Ist eine Ratte in Haus und Hof oder in der Umgebung, ist davon auszugehen, dass sich mehrere in der Gegend aufhalten. Auch wenn diese zunächst nur in einer kleinen Kolonie leben, wird diese sich rasch ausdehnen. Ratten können leicht 150 Jungtiere jährlich aufziehen. Sie ziehen diese Jungtiere in einem Nest groß, das sie am liebsten in der Nähe einer guten Nahrungsquelle bauen. Oft finden sie diese Nahrungsquellen in unseren Häusern oder deren Umgebung. Und so entsteht rasend schnell eine Rattenplage.

Also, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger helfen Sie bitte durch Ihr umsichtiges Verhalten mit, bestehende Rattenplagen zu beenden und keine neuen aufkommen zu lassen.

## Pressemitteilung



### Darmkrebsvorsorge ab 50 ist wichtig

Etwa 55.000 Menschen erkranken jedes Jahr an Darmkrebs. Daher ist es wichtig, dass Männer und Frauen die gesetzlich vorgesehenen Früherkennungsuntersuchungen wahrnehmen. Darauf weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) anlässlich des Magen-Darm-Tages am 7. November hin.

Darmkrebs ist die dritthäufigste Krebserkrankung. Symptome sind Blut im Stuhl, plötzliche Gewichtsabnahme oder Verstopfung. Wissenschaftliche Daten zeigen, dass

Männer im Vergleich zu Frauen ein höheres Risiko haben, an Darmkrebs zu erkranken. Männern wird daher bereits ab 50 Jahren eine Darmspiegelung angeboten. Alternativ dazu können sie zwischen 50 und 54 Jahren einmal im Jahr einen Stuhltest machen, danach alle zwei Jahre.

Frauen steht im Alter von 50 bis 54 Jahren ein jährlicher Test auf nicht sichtbare Blutspuren im Stuhl zu. Ab dem Alter von 55 Jahren können sie eine Darmspiegelung durchführen lassen. Nach dem 55. Geburtstag können sie alle zwei Jahre den Stuhltest machen – es sei denn, sie entscheiden sich für die Darmspiegelung.

Weitere Informationen gibt es unter [www.svlfg.de/vorsorge](http://www.svlfg.de/vorsorge) in der Rubrik Früherkennung von Darmkrebs.

Der Darm beeinflusst die Gesundheit wesentlich. Gerät er aus dem Gleichgewicht, kann es zu Beschwerden wie zum Beispiel Blähungen kommen. Maßgeblich für die Darmgesundheit sind vor allem gesunde Ernährung, viel Bewegung und Stressvermeidung. Eine ballaststoffreiche Ernährung wirkt sich positiv auf den Darm aus und beugt nicht nur dem Krebs vor, sondern auch entzündlichen Magen-Darm-Erkrankungen wie Morbus Crohn und Colitis-ulcerosa.

Vollkornprodukte, frisches Obst und Gemüse sorgen dafür, dass krebserregende Substanzen schneller ausgeschieden und schädliche Stoffe gebunden werden.

## **Kleinprojektförderung des Landkreises Rhön-Grabfeld 2025**

Vereine und Zusammenschlüsse von Privatpersonen können sich ab sofort für Zuschüsse vom Landkreis Rhön-Grabfeld aus dem „Landkreisfonds für Kleinprojekte“ bewerben. Die Kleinprojektförderung stellt eine Anerkennung für das vielfältige ehrenamtliche Engagement im Landkreis dar. 31 Bewerbungen wurden in diesem Jahr 2024 eingereicht, 14 Projekte kamen schließlich in den Genuss der Förderung.

Es werden Vereine und Zusammenschlüsse von Privatpersonen bei Kleinprojekten und Kleinmaßnahmen gefördert, die im Landkreis Rhön-Grabfeld stattfinden und anderweitig nicht ausreichend finanzierbar sind. Die Vorhaben sollen die Zukunftsfähigkeit des Vereins sichern und der Regionalentwicklung dienen. Die Kleinprojekte können mit bis zu 1.000 Euro gefördert werden.

Ab sofort ruft der Landkreis Rhön-Grabfeld nun dazu auf, sich zu bewerben. Nachdem die inhaltlichen Schwerpunkte der Projektförderung 2024 auf den Themen „Bildung & Soziales“ und „Natürliche Ressourcen, nachhaltige Landnutzung & Klimaschutz“ lagen, geht es 2025 um folgende Themenfelder:

Themenfeld 1 „Tourismus, Freizeit & Kultur“

Themenfeld 2 „Ortsentwicklung“

Bewerbungsschluss ist Sonntag, 23.03.2025.

Die Förderregularien und das Antragsformular sind unter <https://www.rhoen-grabfeld.de/verwaltung/foerderungen> downloadbar.

Ansprechpartnerinnen für die Kleinprojektförderung des Landkreises Rhön-Grabfeld sind Frau Tanja Geis, Tel. 09771 / 94 146; E-Mail: [tanja.geis@rhoen-grabfeld.de](mailto:tanja.geis@rhoen-grabfeld.de) und Regionalmanagerin Ursula Schneider, Tel. 09771 / 94 245; E-Mail: [ursula.schneider@rhoen-grabfeld.de](mailto:ursula.schneider@rhoen-grabfeld.de).

## Zimmerauer Initiative

### Wen interessiert denn so etwas?

Oder ernsthafter gefragt: Welche Mitglieder unserer Gemeinde haben Interesse an unten aufgeführten möglichen Aktivitäten?

Wenn Interesse vorhanden ist, können wir uns zusammensetzen und unterhalten!

- Bogensportverein „Treffnix“ (Bögen sind vorhanden)
- Blasrohrschützengruppe „Pustefix“
- Gehfußballverein oder Gehfußballgruppe (ja, so etwas gibt es ganz offiziell!)
- Skatklub/Doppelkopfklub
- Wanderverein
- Spazierengehgruppe „Dorfrunden Gemeinde Sulzdorf“
- Karnevalsverein Zimmerau
- Drachenklub Zimmerau (gerne auch andere Ortsteile) „Vom Winde verweht“ (Drachen sind mehr als genug vorhanden)
- Ortsverein zur Pflege der Versammlungsplätze und des Ratschens, Lästerns und Tratschens, gemeinsam mit dem „Klub der älteren Herren“ Zimmerau.



- Arbeitsgruppe/Interessengruppe „Renovierung der katholischen Kirche Zimmerau“ (im Bild), die bereits 2014 in Angriff genommen und bisher nicht abgeschlossen werden konnte.
- Klub der „Bulldogger“ Zimmerau (gerne auch andere Ortsteile)
- Freunde „Alte Kochrezepte des Grabfelds“
- Motorradklub „Riders of the Bayernturm“ Zimmerau (gerne auch andere Ortsteile)
- Gruppe der „Trockensteinmauer-Liebhaber“ (ja, so etwas gibt es auch!)
- Brauhausgemeinschaft Zimmerau
- Backhausfreunde Zimmerau
- Ensemble „Musik der Renaissance“ (14. – 17. Jahrhundert, Noten und Blasinstrumente sind mehr als genug vorhanden: Gesang, Flöten, Gemshörner, diverse Doppelrohrblatt- und Windkapelinstrumente, seltene Instrumente). Beispiele youtube suchen mit: „compagnia musica renai“
- Gesellschaftsspiele (Brettspiele, Kartenspiele usw.)

Dies sind nur Fragen, Vorschläge und Ideen. Weitere Fragen, Vorschläge und Ideen sind natürlich erbeten und sehr willkommen.

Wer Interesse an solchen Gruppen bzw. Aktivitäten hat, kann sich gerne schriftlich, per Email, per SMS, telefonisch oder auch persönlich melden bei

Mike Büchler, Brunnenstraße 6, 97528 Zimmerau, Tel. 0176 30503218 oder 09763/3699871 oder per email: [mbmike4711@gmx.de](mailto:mbmike4711@gmx.de)

Ich werde die Meldungen sammeln und anschließend darüber informieren.

Ich bin gespannt auf die Meldungen! Und würde mich freuen, wenn es viele sind.

## 20 Jahre Weihnachtskonzerte der Sternberger Musik



Seit 20 Jahren lädt die Musikkapelle „Die Sternberger“ in der Adventszeit zu einem vorweihnachtlichen Konzert ein, deshalb lautete das Motto 2024 „Best of“. Erstmals traten die „Bläser-Kids“ auf. Ein besonderes Highlight war der Auftritt der Alphornbläser der Stadtkapelle Baunach. Und auch der Chor „Voices of Light“ aus Altenstein sorgte für adventliche Stimmung. Bürgermeisterin Angelika Götz dankte für das Engagement und trug ebenso mit Gedichtbeiträge zu einem Gelingen des Konzerts bei.

# Büttensitzungen

der SpVgg Rot-Weiß Sulzdorf

1. Büttensitzung – Samstag 22.02.25
2. Büttensitzung – Samstag 01.03.25

## Kartenvorverkauf

ab 07.01.2024

bei Familie Baum, Linsenhag 13, Sulzdorf Tel. (09763) 7117



## Knowhow im Doppelpack für die Heimat



Erstmals trafen sich die Kursleiterinnen und Kursleiter der Volkshochschule Rhön und Grabfeld sowie der Volkshochschule Bad Neustadt Rhön-Saale zum gemeinsamen Austausch im Bildhäuser Hof in Bad Neustadt. Denn ab Januar 2025 werden sich die beiden Bildungseinrichtungen für den Landkreis zusammenschließen und als Volkshochschule Rhön-Grabfeld gGmbH fungieren. Ein großer und sehr sinnvoller Schritt für die Bürgerinnen und Bürger, waren sich die Dozentinnen und Dozenten absolut einig.

„Wir stellen die Weichen für ein noch größeres und bunteres Bildungs- und Freizeitangebot“, unterstreichen die Leiter Florian Schmitt (vhs Rhön und Grabfeld) und Dr. Kai Uwe Tapken (vhs Bad Neustadt Rhön-Saale).

Über 50 Kursleiterinnen und Kursleiter sowie Mitarbeitende der Volkshochschule nahmen an dem Treffen im Bildhäuser Hof teil. Von der großen Resonanz waren die vhs-Experten begeistert, ebenso freuten sie sich über die sehr positive und konstruktive Stimmung. Zu den zentralen Themen zählte die fortschreitende Digitalisierung der vhs, von der nicht nur die Bürgerinnen und Bürger profitieren, sondern eben auch die engagierten und ideenreichen Dozentinnen und Dozenten. Bequem können sie nun nach einer anschaulichen Einführung in das System jederzeit ihre Kurse einsehen, Beschreibungen anpassen und neue Angebote einstellen.

### Gemeinsames Programm im Januar

Auf das erste gemeinsame Programm, das am 12. Januar 2025 erscheint und an jeden Haushalt im Landkreis Rhön-Grabfeld sowie im Raum Münnerstadt als gedrucktes Exemplar verteilt wird, sind alle sehr stolz. In den letzten Monaten sind beide vhs-Teams zusammengedrückt und nutzen nun mit Begeisterung die Synergien aus der Fusion. Für die Kursleiterinnen und Kursleiter eröffnen sich noch mehr Perspektiven, ihre Fachgebiete an Interessierte weiterzugeben.

### Offen für weitere Dozierende

Beim neuen Programm für Frühjahr/Sommer geben rund 350 Dozentinnen und Dozenten ihr Wissen in zahlreichen Kursen, Workshops und Vorträgen weiter. Eine beeindruckende Zahl, doch sehr gerne nimmt die vhs weitere Kolleginnen und Kollegen in ihr Team auf. „Wir freuen uns immer über neue spannende Themen, Aspekte und Ergänzungen für das Programm“, betont Florian Schmitt. „So gewinnen wir neben unseren Stammkunden weitere Bürgerinnen und Bürger für gemeinsamen Wissenstransfer und Aktivitäten“, hofft der Bildungsexperte.

Weitere Informationen zum Programm und für interessierte Dozentinnen und Dozenten: [www.die-vhs.de](http://www.die-vhs.de), Tel. 09776 7090980

Beiträge zur Geschichte der Gemeinde Sulzdorf a. d. L. (Folge 159)

Zusammenschluss der evangelischen Pfarreien Bad Königshofen und Sulzdorf

## Neue Pfarrei „Peter und Paul im Grabfeld“ ab 1.1.2025



*Mit einem Segensgebet wurde die Gründung der neuen Pfarrei „Peter und Paul im Grabfeld“ vollzogen. Das Foto von Rainer Seelmann zeigt von links Marion Winnefeld, Karin Schwab, Pfarrer Lutz Mertten, Pfarrerin Tina Mertten, Michaela Franke und Elke Weiß.*

Anfang September 2024 wurde das Gründungsfest der neuen evangelischen Pfarrei „Peter & Paul im Grabfeld“ in Sulzdorf gefeiert. Die neue Pfarrei besteht aus den bisherigen Pfarrgemeinden Bad Königshofen und Sulzdorf a. d. L mit seiner Filialgemeinde Zimmerau. Dieser Zusammenschluss tritt offiziell zum 1.1.2025 in Kraft. Die einzelnen Kirchengemeinden behalten dabei ihre Selbstständigkeit, Pfarramt und Pfarrsitz liegen künftig aber in Bad Königshofen. Für die Gemeindeglieder ändert sich durch die Pfarreigründung nichts Wesentliches, denn Kirchenvorstände, Pfarrbüros und Angebote bleiben wie bisher erhalten.

Das evangelisch-lutherische Pfarramt teilte dazu mit: Pfarreigründung klinge erstmal gar nicht evangelisch und wecke bei manchem sicher die Sorge, „Pfarreigründung“ sei doch nur ein anderes Wort für „Zusammenlegung“. Sorgenvoll könne man derzeit auf die Veränderungen schauen, die kleiner werdende Gemeinden, schrumpfende Ressourcen und zunehmenden Personalmangel für die Kirchen bedeuteten. Insofern wäre es eine glückliche Fügung, dass der Gottesdienst zur Gründung der neuen Pfarrei „Peter und Paul im Grabfeld“, unter dem biblischen Wort aus der Bergpredigt Jesu „Macht euch keine Sorgen!“ stand.

Mit Mut und im Vertrauen auf Gottes Beistand hätten die Pfarrer und Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher aus den Grabfeldgemeinden den Segen für die neue Pfarrei erbeten, so die Geistlichen Tina und Lutz Mertten bei der Feier im vollbesetzten Gotteshaus. Welche Möglichkeiten in der neuen Pfarrei stecken, unterstrich die Musik im Gottesdienst deutlich: Posaunenchor und Flötenconsort, die schon seit vielen Jahren mit Musikern aus allen Teilen der Pfarreigemeinden musizierten, stellten eindrucksvoll unter Beweis, was gemeinsam möglich ist. Die Junge Kantorei Sulzdorf (Leitung Ulrike Spielmann) und der Kirchenchor aus Bad Königshofen (Leitung Monika Oser) sangen im Gründungsgottesdienst erstmals miteinander - das Ergebnis des großen Chors war eindrucksvoll. Dekan Uwe Rasp, Landessynodale Marion Winnefeld und Bürgermeisterin Angelika Götz wünschten in ihren Grußworten der Pfarrei Gottes Segen verbunden mit der Hoffnung, dass kirchliches Leben in der Region Zukunft habe.

Nachfolgend aus aktuellem Anlass wieder einmal ein kurzer Blick in die Kirchengeschichte der nunmehr in der evangelischen Pfarrei Peter und Paul im Grabfeld zusammengeschlossenen Gemeinden.



*Einladungspakat zur Pfarrei-gründung und St. Leonhardskirche in Sulzdorf a.d.L.*

### **Sulzdorf an der Lederhecke**

Ursprünglich gehörte Sulzdorf zusammen mit 13 benachbarten Dörfern kirchlich zur „Mutterpfarrei“ Untereßfeld. Dort befand sich eine königliche Eigenkirche St. Martin, die bereits 741 in einer Schenkung des fränkischen Herrschers Karlmann (706–754) genannt wird. Von Untereßfeld aus erfolgte die Christianisierung im südöstlichen Grabfeld.

Sulzdorf besaß wohl schon in vorreformatorischer Zeit, also vor dem 14. Jahrhundert, ein eigenes Gotteshaus und wahrscheinlich auch eine Kapelle, worauf die Flurabteilung „Kapell“ am nordöstlichen Ortsrand von Sulzdorf hinweist. Nicht auszuschließen ist, dass sich hier der erste Kirchenbau in Sulzdorf befand, bevor am heutigen

Standort ein größeres Gotteshaus errichtet wurde. In diesem stiftete im 14. Jahrhundert der Rottensteiner Amtmann Hans Truchseß der Ältere zu Wetzhausen eine Kaplanei am Andreasaltar. Der hl. Andreas, dem scheinbar die Kirche geweiht war, war Apostel von Jesus von Nazareth und Bruder des Simon Petrus. Ritter Hans Truchseß war der Stammvater mehrerer Hauptlinien der Truchseß von Wetzhausen, die im Grabfeld bedeutenden Besitz hatten. 1521 erfolgte in Sulzdorf die Stiftung eines Pfarrgütleins, das dem Unterhalt eines Pfarrherrn dienen sollte. In alter Zeit bewirtschafteten die Geistlichen nämlich ebenso wie die Lehrer nebenbei einen bäuerlichen Betrieb, um ihr kärgliches Einkommen aufzubessern.

Zu den Vorkämpfern der Reformation Martin Luthers (1483-1546) im nördlichen Franken gehörten die Sulzdorfer Dorfherren Truchseß von Wetzhausen zu Sternberg und die Stein zum Altenstein. Ab 1528 breitete sich die Reformation Martin Luthers insbesondere im hennebergischen Teil des fürstbischöflichen Kapitels Mellrichstadt, zu dem Sulzdorf gehörte, immer weiter aus. Als erster evangelischer Prediger in der Gemeinde an der Lederhecke wird ein Johann Hofmann genannt, der 1537 verstarb. Die Pfarrei Sulzdorf a.d.L. gilt als eine der ältesten evangelischen Pfarreien im Grabfeld. Sie dürfte spätestens um 1555 gegründet worden sein.

Gegenreformationsversuche im 17. Jahrhundert schlugen fehl, denn die benachbarten sächsischen Herzöge beobachteten die Vorgänge argwöhnisch. Sie hätten wohl eingegriffen, wäre der Druck von Sternberger Seite aus unerträglich geworden, zumal ihnen ein Grund zum Zuschlagen ganz recht gewesen wäre, um sich diesen Teil des Grabfelds anzueignen.

Das Recht, dass an jedem dritten Sonntag im Monat im evangelischen Gotteshaus von Sulzdorf eine katholische Messfeier stattzufinden habe (um 1700 gab es in Sulzdorf noch sechs Familien, die dem Würzburger Fürstbischof unterstanden), hatte seinen Ursprung in dieser Zeit. Der Schreiber dieser Zeilen erinnert sich, dass er in den 1960er Jahren häufig alle drei Wochen bei einer katholischen Messfeier in Sulzdorf ministrierte. 20, 30 Katholiken aus Sulzdorf und Schwanhausen feierten damals den Gottesdienst stets mit.

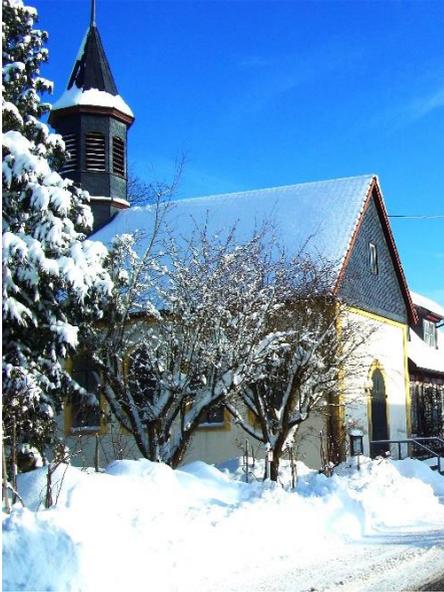
Die dem hl. Leonhard geweihte Pfarrkirche Sulzdorfs stand in der Ortsmitte. Sie war ursprünglich von Gaden umgeben, denn die Gemeinde besaß ebenso wie das benachbarte Serrfeld eine Kirchenburanlage. Sie entstanden im 15. und 16. Jahrhundert als Reaktion auf überregionale Bedrohungen und lokale Unruhen. Letzte Überreste der Sulzdorfer Kirchenburg wurden im Zug des Gemeindezentrumsneubaus in den 1990er Jahren eingelegt.

1618 wird der Zustand der Sulzdorfer Kirche inmitten der Kirchenburanlage noch als gut beschrieben. 1685 heißt es dann: „... *demnach auch die Kirch viel zu klein, daneben auch baufällig, als sie nunmehr solche folgenden Jahres von Grund weg zu brechen, zu erweitern und zu erhöhen fest beschlossen, wozu bereits einige Kollekturen bei gutherzigen Leuten angestellt.*“ 1688 wird im Pfarrbuch vermerkt: „*In diesem Jahr ist die hiesige Kirche von Grund aufgebauet worden, da das Jahr zuvor der Turm aufgesetzt ward!*“ Steine für den Kirchenneubau wurden u. a. von der im Dreißigjährigen Krieg (1618-1648) zerstörten Schwanhäuser Kapelle St. Veit verwendet. Zudem fand eine der beiden im Schutt vorgefundenen Glocken im Sulzdorfer Kirchturm

einen neuen Platz. Sie war um 1560 laut Inschrift von „*Christof Glockengießer zu Nurnberg*“ gegossen worden.

Letzter ausschließlich für die Pfarrei Sulzdorf mit Serrfeld und Schwanhausen sowie ihrer Filiale Zimmerau zuständiger Pfarrer war Gerhard Voltz. Mit dem Kommen des Pfarrehepaars Michaelis 2003 wurde die Pfarrstelle auf eine halbe Stelle reduziert. Aktuell ist Pfarrer Lutz Mertten auf dieser halben Stelle installiert.

## Zimmerau



Dorfherrn von Sternberg und Zimmerau waren im 17. Jahrhundert die Truchseß von Wetzhausen, die wie o. e. bereits erwähnt zu den Vorkämpfern der Reformation gehörten. Ihre Untertanen hatten getreu des im „Augsburger Religionsfrieden“ 1555 festgelegten Grundsatz: „*Wessen das Land, dessen die Religion*“ die neue Religion anzunehmen. Nach dem Tod des Dorfherrn Philipp Albrecht Truchseß von Wetzhausen (1588-1663) erbten seine Söhne Joachim Ernst und Wolff Dietrich u. a. Zimmerau jeweils zur Hälfte. Während Joachim Ernst protestantisch blieb, ehelichte Wolff Dietrich mit Eva Rosina eine Nichte des Würzburger Fürstbischofs Johann Philipp von Schönborn (1605-1673).

Dieser stellte ihm die notwendigen finanziellen Mittel zur Verfügung, um den im Dreißigjährigen Krieg weitgehend zerstörten Sitz seiner Väter, die Burg Sternberg, wieder aufzubauen. Aus Dankbarkeit (oder war es eine eingegangene Verpflichtung?) wurde Wolff Dietrich Truchseß von Wetzhausen wieder katholisch und gründete 1685 die kath. Pfarrei Sternberg im Grabfeld. So kam es, dass die Untertanen Wolff Dietrichs in Sternberg und Zimmerau ebenfalls wieder katholisch wurden und die Untertanen Joachim Ernsts evangelisch blieben.

Die protestantischen Einwohner Zimmeraus empfanden es im Lauf der Jahrhunderte mehr und mehr als einen Mangel, dass sie weder ein Kirchlein noch eine Schule hatten. Auslöser der dann folgenden Entwicklung war 1897 der Tod des Konfirmanden Heinrich Hülbig, der sich auf dem Schulweg in das eine dreiviertel Stunde entfernte Sulzdorf eine Lungenentzündung zuzog, an deren Folgen er starb. Zu allem Überfluss verwehrte der Sternberger Pfarrer bei der Bestattung die Benutzung der katholischen Zimmerauer Filialkirche. Dem Trauerzug begegnete Pfarrer Fridolin Limpert aus dem benachbarten Rieth. Nachdem dieser in der Zimmerauer Gastwirtschaft König die Gründe des Nichtläutens erfuhr, weckte er unter den evangelischen Bewohnern Zimmeraus den Gedanken, ein Türmlein zu bauen, in dem eine Glocke aufgehängt werden sollte, um bei Früh- und Abendgebet sowie bei Beerdigungen läuten zu können. Bald

aber blieb es nicht nur bei dem projektierten Turmbau, sondern die Gemeinde wollte nun auch einen Ort haben, an dem sie sich hin und wieder zum Gottesdienst einfinden konnte. Naheliegend war der Gedanke, neben einem Bet- gleich einen Schulsaal für die evangelischen Kinder von Zimmerau und Sternberg mit Lehrerwohnung zu bauen. In Zimmerau wurden damals 86 Protestanten und 71 Katholiken, in Sternberg 23 Protestanten und 166 Katholiken und in Schwanhausen 94 Protestanten und 25 Katholiken gezählt.

1899 bildete sich mit Unterstützung des evangelischen Sternberger Schlossherren Reichsrat Friedrich von Deuster ein „Bet- und Schulsaalverein Zimmerau - Sternberg“. Deuster hatte bereits 1898 in der Südostecke des Schlosses eine stimmungsvolle, im romanischen Stil gehaltene Schlosskapelle mit evangelischer Ausstattung eingerichtet, in der regelmäßig evangelische Gottesdienste gefeiert wurden.



*Evangelische Schlosskapelle in Sternberg*

1899 wurde der Grundstein des Neubaus eines Bet- und Schulsaals in Zimmerau gelegt und der im Äußeren und Inneren angenehm ins Auge fallende, einfache und doch würdige Betsaal mit aufgesetztem Türmlein konnte bereits am 12. August 1900 eingeweiht werden. Er wurde ebenso wie die zur kath. Pfarrei Sternberg gehörende Zimmerauer Filialkirche den Aposteln Petrus und Paulus geweiht. 1908 schließlich kam die protestantische Filialkirchengemeinde Zimmerau/Sternberg offiziell zur Pfarrei Sulzdorf.

### **Serrfeld**

Die der hl. Maria geweihte Kirche von Serrfeld liegt inmitten des im Kirchenburgring befindlichen Friedhofs. Sie wird in der Serrfelder Dorfordnung von 1433 erstmals urkundlich genannt und soll einst eine bedeutende Marien-Wallfahrtskirche gewesen

sein. Bei archäologischen Ausgrabungen entdeckte Spuren im Bereich der Kirchenburg weisen auf eine lange Geschichte hin, die weit über die erste urkundliche Erwähnung hinausgehen und mit Sicherheit bis ins zehnte Jahrhundert zurückreichen.

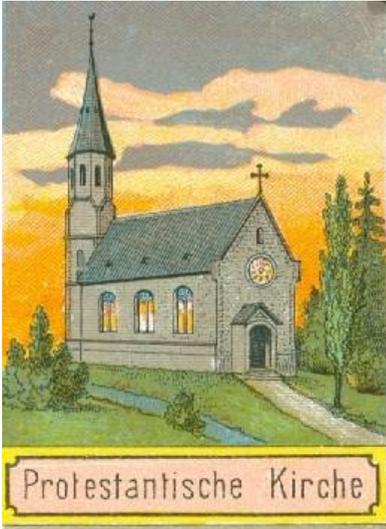
Die Fialkirche Serrfeld der kath. Pfarrei Neuses/Bundorf blieb den wohl im 16. Jahrhundert evangelisch gewordenen Serrfelder Gläubigen verschlossen. Sie besuchten vielmehr die Kirchen in Birkenfeld oder Schweinsaupten. Dem alten Glauben treu blieben diejenigen Serrfelder, die einem katholischen Dorfherrn unterstanden. Wiederholt bemühten sich die evangelischen Serrfelder, insbesondere in den Jahren 1818 - 1826, das Mitbenutzungsrecht der Kirche wenigstens für Taufen und Leichengottesdienste zu erhalten.



Mit Regierungsentschließung vom 3.10.1820 schließlich wurde dem Wunsch der evangelischen Serrfelder entsprochen, sich in Kirchenangelegenheiten der Pfarrei Sulzdorf anzuschließen - mit der Einschränkung, dass ihre definitive Auspfarrung aus der Gemeinde Bundorf (ursprünglich gehörte Serrfeld zur Pfarrei Neuses, die Filiale von Bundorf wurde) erst bei Erledigung der Pfarrei Bundorf bewerkstelligt werden könne. Endgültig nach Sulzdorf eingepfarrt werden durften die evangelischen Gläubigen von Serrfeld dann aber am 1.2.1829. Das Dorf zählte damals 158 Einwohner, von denen 21 katholisch waren, für die nach wie vor die kath. Pfarrei Bundorf zuständig war.

Die politische Gemeinde Serrfeld verfolgte über viele Jahrzehnte den Plan, eine eigene evangelische Kirche zu bauen und einen eigenen Pfarrer zu halten. So stiftete 1875 die Witwe des langjährigen Bürgermeisters Kehl in ihrem Testament 100 Gulden. Die Zinsen sollten zur Anstellung eines Geistlichen verwendet werden. Da Serrfeld zwar klein, aber von jeher sehr wohlhabend war, wäre die Gemeinde wohl imstande gewesen, sich ein eigenes Kirchenwesen zu gründen. Es kam jedoch nicht dazu. Als im Jahre 1906 die Serrfelder Kirche für billiges Geld angeboten wurde, konnte sich die Gemeinde doch nicht zum Kauf entschließen, weil vor allem eine größere Kirchenreparatur nötig und der Bau eines Pfarrhauses erforderlich gewesen wäre. Und so stellte Pfarrer Ludwig Röder 1915 in seiner Sulzdorfer Pfarrbeschreibung fest: *„Der Reichtum der Serrfelder war in der Umgegend geradezu sprichwörtlich, leider auch ihr Geiz. Wie er so oft mit Wohlhabenheit gepaart ist, so auch hier. Dies hat sie auch abgehalten 1906 die Ortskirche zu kaufen, die ihnen um einen geringen Preis - weil reparaturbedürftig - angeboten war.“* Und so blieb Serrfeld beim Kirchenspiel Sulzdorf.

## Bad Königshofen



Bis zum Ende der fürstbischöflich würzburgischen Herrschaft zu Beginn des 19. Jahrhunderts gab es in Königshofen keine evangelischen Einwohner. Nachdem die Stadt und ihr Umland 1814 endgültig dem Königreich Bayern einverleibt wurden, durften sich evangelische Bürger nun auch in katholischen Gegenden niederlassen und so wuchs die kleine protestantische Schar auch in Königshofen langsam aber stetig. 1830 wurden hier bereits 24 Evangelische gezählt. Als im April 1870 der erste protestantische Gottesdienst in einem Betsaal der Kaserne in der Kellerstraße gefeiert wurde – bis dahin war

man noch auf die evangelische Mutterkirche im nahen Aubstadt angewiesen – zählten immerhin bereits 100 evangelische Christen aus Königshofen und Umgebung zu der kleinen Gemeinde. Sie gründete 1887 einen Kirchenbauverein. Bereits 1894 wurde der Grundstein für den Bau einer Kirche in Königshofen am westlichen Stadtrand gelegt. Am Fest Peter und Paul (29. Juni) 1898 wurde das Gotteshaus festlich eingeweiht.

Durch Flüchtlinge und Zwangsevakuierete nach dem Krieg wuchs die Zahl der Gemeindeglieder, so dass 1947 eine evangelische Pfarrei Königshofen gegründet wurde. Helmut Wiegel, der hier zuvor schon Vikar gewesen war, wurde erster evangelischer Pfarrer der ev.-luth. Pfarrei Königshofen.

Die evangelische Kirche steht aktuell vor großen Herausforderungen: Das rasante Schwinden der Ressourcen an Mitarbeitenden und Mitgliedern, Finanzen und Gebäuden wird das gewohnte Erscheinungsbild stark verändern. Die Kirche der Zukunft wird eine andere Kirche sein, als sie zumindest den letzten drei Generationen vertraut war – aber sie wird Kirche sein.

Reinhold Albert

Literatur: Werner Küfner: 100 Jahre evang.-luth. Kirche Bad Königshofen, Untereßfeld 1988; Ludwig Röder: Pfarrbeschreibung von Sulzdorf, MS im Pfarrarchiv; Karl Wohlleben: Dorfbuch von Sulzdorf, MS um 1935; Reinhold Albert: Chroniken der Gemeinde Sulzdorf a.d.L., 3 Bände, Hildburghausen 1994/Mellrichstadt 2020; Ders. u. a.: Kirchen im Landkreis Rhön-Grabfeld, Bad Neustadt 2010; Ders.: Schlösser & Burgen im Landkreis Rhön-Grabfeld, Mellrichstadt 2014.

## Dorfweihnachtsbäume gesucht



Nachdem in unseren Wäldern immer weniger Fichten gepflanzt werden, da sie zunehmend ein Opfer der Klimaveränderung werden, wird es immer schwieriger, geeignete Christbäume für alle Gemeindeteile zu finden. 2024 stellte die Fam. Karl-Heinz Matz aus Sulzdorf eine Fichte aus ihrem Garten zur Verfügung, der nunmehr in der Advents- und Weihnachtszeit die Ortsmitte von Sulzdorf schmückt. Hierfür ein herzliches Dankeschön. In diesem Zusammenhang eine Bitte an die Bevölkerung: Setzen sie sich rechtzeitig mit der Gemeinde i. V., wenn sich in ihrem Besitz eine schöne Fichte befindet, die sowieso gefällt werden soll und als Christbaum in einem unserer Gemeindeteile dienen könnte. Es wäre schade, wenn mangels geeigneter Bäume diese Tradition aussterben würde. Den Christbaum in unseren Stuben gibt es übrigens seit dem 18. Jahrhundert. Keinem Geringeren als Johann Wolfgang von Goethe gebührt das Verdienst, den Christbaum in der Weltliteratur eingeführt zu haben. So schreibt er 1774 von einem „... *aufgeputzten Baum und Wachsluchten, Zuckerwerk und Äpfeln.*“ 1848 datiert der erste Beleg für mundgeblasene Weihnachtskugeln aus Lauscha im Thüringer Wald. Vmtl. war es ein armer Glasbläser, der in Ermangelung echter Äpfel und Nüsse für seinen Weihnachtsbaum die ersten Vorreiter der heutigen Christbaumkugeln schuf. Vor 100 Jahren, nämlich 1924 erstrahlte erstmals in Deutschland ein Straßenweihnachtsbaum, und zwar in Weimar.

*Frohe Weihnachten und alles  
Gute im Neuen Jahr*



**Blumenhaus  
Heurung**  
Inh. Matthias Heurung

Poststrasse 8  
97494 Bundorf  
Tel: 09523/452  
eMail: blumenhaus.heurung@gmail.com

**Ihr Gärtner & Florist**

**Unsere Leistungen**

- \* Pflanzen aus eigener Produktion
- \* Hochzeitsfloristik
- \* Trauerschmuck
- \* Fleurop
- \* Deko u. v. m

**Öffnungszeiten**  
Mo - Fr 8.30 - 18.00 Uhr  
Sa 8.30 - 13.00 Uhr

**Blumenhaus Matthias Heurung**

Poststr. 8, 97494 Bundorf-Stöckach, Tel.: 09523-452, Fax: 09523-79 64  
email: [info@blumencenter-eschenbach.de](mailto:info@blumencenter-eschenbach.de)



**Brennerei Zeis**

Königshöfer Straße 12  
97633 Alsleben  
Telefon: 09765/270  
Handy: 0172-3626371

**Einkauf ab Hof nach telefonischer Vereinbarung.**

*Allen Kunden, Freunden und Bekannten  
ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und alles Gute für 2025.*

## Neues Angebot: Der Sulzdorfer Bücherschrank



Für alle Gemeindebürgerinnen und -bürger und sonstige Interessierte wurde kürzlich am Gemeindezentrum ein Bücherschrank zum Leihen, Tauschen und Behalten ins Leben gerufen. Kommt gerne vorbei, stöbert, tauscht und leiht euch aus was euch gefällt, es darf auch behalten werden! Verweilt gerne auf den Stühlen. Ergänzend wird mitgeteilt: Behalte das Buch, bringe es wieder zurück oder stelle einfach ein anderes lesenswertes Buch in den Schrank. So sind immer genügend Bücher für alle da.

Die Gemeinde dankt Saskia Kraußlach und Simone Schubert, die die Initiative zu dieser vorbildlichen Einrichtung ergriffen.



**Wir wünschen Ihnen  
Gesundheit, Glück und  
Erfolg für all Ihre  
Pläne und Vorhaben  
im Jahr 2025.**

 **Sparkasse  
Bad Neustadt a. d. Saale**

## Zahlreiche Besucher beim 15. Sulzdorfer Adventsmarkt



Bgm. Angelika Götz und der Nikolaus, dargestellt von Matthias Welz.



Musikalisch umrahmt wurde der 15. Adventsmarkt auch diesmal wieder vom Posaunenchor Sulzdorf und der Musikkapelle „Die Sternberger“. „La musica“ aus Eicheldorf bereicherte den Markt mit einem Chorkonzert in der Kirche.



## Termine in der Gemeinde Sulzdorf a. d. L.

### Dezember 2024

- 27.12. Schafkopfturnier der Spvgg. Rot-Weiß Sulzdorf  
 27.12. Königsschießen des Schützenvereins Serrfeld  
 31.12. Silvesterbuffet des Schützenvereins „Trinkbrünnla“ Obereßfeld

### Januar 2025

- 05.01. 19 Uhr Generalversammlung des Dorfvereins Obereßfeld  
 07.01. Kartenvorverkauf Büttensitzung Sulzdorf bei Ralf Baum  
 10.01. Knut der Freiwilligen Feuerwehr Sulzdorf  
 11.01. 19 Uhr JHV Jagdgenossenschaft Zimmerau, Gasthaus „Zum Bayernturm“  
 11.01. AMC Helferfest  
 25.01. Generalversammlung FF Schwanhausen  
 31.01. Kesselfleischessen bei der Spvgg. Rot-Weiß Sulzdorf

### Februar 2025

- 09.02. Jobmeile Bad Königshofen  
 22.02. 1. Büttensitzung des Sportvereins im Gemeindezentrum  
 23.02. Wahl zum Deutschen Bundestag

**Freitag**  
**27.12.2024 19Uhr**  
**im Sulzdorfer Sportheim**

**SCHAFKOPF**  
**TURNIER**  
 Startgebühr 10€

1. Platz 50% der Startgebühr, 2. Platz 30%,  
 3. Platz 20%

GESPELT WIRD:  
 RUFSPIEL, HOCHZEIT,  
 BETTEL, WENZ, SOLO,  
 AUFGELEGTER BETTEL,  
 OBER-WENZ, OBER-  
 GEIER, OBER-SOLO,  
 REVOLUTION, WENZ-  
 TOUT, GEIER-TOUT,  
 SOLO-TOUT

Die WSS-Mitgliederversammlung findet im Februar nach Jahresabschluss des Steuerberaters statt. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

### März 2025

- 01.03. 2. Büttensitzung des Sportvereins im Gemeindezentrum  
 02.03. Kinderfastnacht des Sportvereins im Gemeindezentrum  
 07.03. Weltgebetstag der Evangelischen Kirche im Gemeindezentrum Sulzdorf  
 21.03. Generalversammlung der Spvgg. Rot-Weiß Sulzdorf

Die **Bürgerversammlungen** in den Gemeindeteilen werden kurzfristig im gdl. Aushangkasten bekannt gegeben, bzw. in der Lokalzeitung.

Nicht die gewünschte Resonanz der Nutzer findet die im Internet bereitgestellte Seite „**Veranstaltungskalender**“. Weiteres siehe Ausgabe 167 des EdL, S. 13. Termine können auch in der Gemeindekanzlei mitgeteilt werden, die diesen dann hochlädt. Bei den Eintragungen bitte auch die Anfangszeit der jeweiligen Veranstaltung angeben.

## Evangelische Landjugend feierte ihr 60jähriges Bestehen



Im September wurde in Sulzdorf das 60jährige Bestehen der Evangelischen Landjugend (ELJ) Sulzdorf gefeiert. Höhepunkte des Jubiläumsfestes waren eine Tauziehmeisterschaft, Live-Musik mit „Hi Live“ und eine Landjugendolympiade.





Haßberge Tourismus e.V.  
im Naturpark Haßberge

Marktplatz 1  
97461 Hofheim i.UFr.  
Telefon +49 (0)9523 / 50337-10  
info@hassberge-tourismus.de  
www.hassberge-tourismus.de

## Unterstützung bei der Schaffung neuer Gäste-Unterkünfte im Fränkischen Grabfeldgau im Naturpark Haßberge

Die Schaffung von etwas Neuem in historischer Bausubstanz bei gleichzeitiger Bewahrung derselben – das entspricht den Werten der Tourismusregion Haßberge und stellt einen einzigartigen Mehrwert für Gäste dar. Als Vermieter eines Ferienobjektes profitieren Sie vom Tourismusnetzwerk in der Region.

Sind Ihre Kinder gerade ausgezogen? Oder haben Sie ein (Fachwerk)-Häuschen geerbt? Wollen Sie vielleicht einen alten Bauwagen herrichten oder sich ein Tiny House auf Ihre Obstwiese stellen? Oder haben Sie schon immer mal überlegt, Ihre Scheune auszubauen?

Wenn etwas davon auf Sie zutrifft und Ihr Herz gastfreundlich schlägt, dann beraten wir Sie gern in Bezug auf die Schaffung von Ferienwohnungen, -häusern und modernen Sonderformen des Wohnens. Gerade außergewöhnliche Ferienobjekte und nachhaltige, authentische Konzepte überzeugen unsere Gäste und lassen die Entscheidung, ihren Urlaub im Naturpark Haßberge zu verbringen, leichtfallen.

Wir von Haßberge Tourismus kennen die Bedürfnisse unserer Gäste und das Angebot in unserer Region. Gern besuchen wir Sie und reden mit Ihnen über Ihr Projekt: Lage, Größe, Ausstattung. Weiterhin vermitteln wir Kontakte für die nächsten Schritte und können Ihnen. Wir bieten Ihnen ein Netzwerk der verschiedensten touristischen Akteure in unserer Region.

Sprechen Sie uns an: Sie erreichen uns persönlich in der Tourist-Information am Hofheimer Marktplatz, Helen Zwinkmann, Marktplatz 1, 97461 Hofheim i.UFr., telefonisch unter 0 95 23-50 337 10 oder per E-Mail an [info@hassberge-tourismus.de](mailto:info@hassberge-tourismus.de).



*Außergewöhnlich übernachten im Ferienhaus Haßgautor in Nassach © Christian Then-Eck*

## Neues von der Fußballjugend



Bei der Weihnachtsfeier der U11-Junioren der SG Oberer Haßgau überreichten die Trainer Andreas Albert und Johannes Schwab mit Sponsor Thomas Weidmann (Planen & Bauen) den Kindern neue Regenjacken. Vielen Dank für die Unterstützung. Solche Geschenke stärken nicht nur den Teamgeist, sondern sorgen auch dafür, dass die Kinder bei jedem Wetter gut ausgestattet sind. Im Bild hinten von links: Thomas Weidmann, Johannes Schwab und Andreas Albert. Die jungen Kicker v. l. Julian Gollhardt, Willi Thein, Leo Müller, Noah Seifert, Neo Flachsenberger, Jule Schwab, Lennard Reiher, Tom Schubert, Josh Jakob, Oskar Weidmann, Paul Schmitt und Valentin Haala.



Den Kindern der U7 und U9 der SG Oberer Haßgau wurden von ihren Trainerinnen Lisa Büschelberger und Simone Schubert Fußballrucksäcke überreicht. Diese konnten aus dem Erlös der Einnahmen bei den veranstalteten Fußballturnieren finanziert werden. Die U7 und die U9 kicken an Spieltagen, an denen sich bis zu acht Teams aus dem Umkreis treffen. So haben die Kinder nicht nur die Möglichkeit, ihre fußballerischen Fähigkeiten zu verbessern, sondern auch neue Freundschaften zu schließen und Teamgeist zu entwickeln. Sollte Ihr mindestens 5 Jahre altes Kind auch Interesse am Fußballspielen haben, setzen Sie sich bitte mit Lisa Büschelberger (017687916121) oder Simone Schubert (017623812567) in Verbindung. Das Foto zeigt hinten: Lisa Büschelberger und Simone Schubert, dann Jan Fischer, Julius Schad, Levi Nußmann, Milan Büschelberger, Luisa Schad, Helene Schubert, Jannis Lurz, Ben Dellert, Jakob Fischer und Anton Weidmann.



# Wir suchen dich!



**Wir – die SG Oberer Haßgau - suchen fußballbegeisterte Kinder und Jugendliche für den Nachwuchsbereich.**

**Die SG Oberer Haßgau wird gebildet aus den Vereinen:**

SpVgg Ermershausen, SV Schweinhaupten, SpVgg Rot- Weiß Sulzdorf,  
SC Maroldsweisach und dem FC Bundorf

**Jede(r) Spieler(in) mit Spaß an Fußball, Sport und Bewegung kann gerne an einem Training teilnehmen.**

**Wir bieten dir:**

- Engagierte und qualifizierte Trainer
- Moderne Sportanlagen
- Kameradschaft und Spaß
- kurze Wege

**Haben wir dein Interesse geweckt? Dann melde dich bei uns. Hier findest du die Ansprechpartner der jeweiligen Vereine:**

SG Ermershausen/Schweinhaupten: Sebastian Vey (Tel. 0151/62848617)

SC Maroldsweisach: Johannes Bätz (Tel. 0171/7048366)

SG Sulzdorf/Bundorf: David Büschelberger (Tel. 0176/56545205)

Also wenn ihr in Zukunft Fußball nicht nur auf der Spielekonsole und TV miterleben wollt, dann kommt einfach vorbei. Wir freuen uns auf euch!



HERZLICHE EINLADUNG  
ZUR

# SPORTVEREIN

*Weihnachtsfeier*

DEZEMBER

SAMSTAG

21

2024

19 UHR

WIR LADEN ALLE MITGLIEDER,  
FREUNDE, HELFER UND GÖNNER  
DES VEREINS HERZLICH EIN.

AUF EUER KOMMEN FREUT SICH DIE  
VORSTANDSCHAFT DER  
SPVGG ROT WEISS SULZDORF  
UND WÜNSCHT SCHON JETZT  
FRÖHLICHE WEIHNACHTEN

# MIT UNS KOMMST DU GANZ NAH RAN!



## Wir suchen Dich (m/w/d) für Freie Mitarbeit in den Redaktionen der Mediengruppe Main-Post.

Du bist in Rhön-Grabfeld zuhause, schreibst und fotografierst gerne?  
Dann bist du bei uns richtig! Melde Dich gleich bei uns!



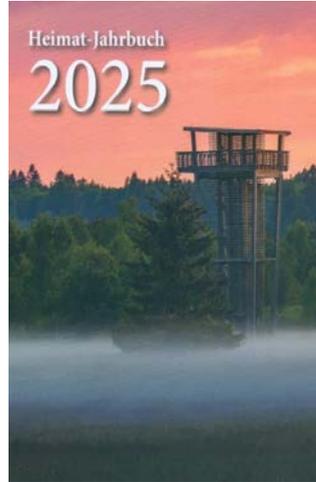
**Main-Post GmbH**  
redaktion.rhoen-grabfeld@mainpost.de  
09771 / 613 636  
mediengruppe-mainpost.de

**Rhön- u. Saalepost**  
Rhön- und Steimbote

**MAIN POST**  
Gut zu wissen.

## Neues Heimatjahrbuch mit zahlreichen Grabfelder Beiträgen

Wieder sehr umfangreich und informativ ist das in diesen Tagen aufgelegte Heimatjahrbuch Rhön-Grabfeld 2025, das in der 47. Folge erscheint. Die Titelseite ziert diesmal ein Foto des Schwarzen Moores in der Rhön bei Fladungen - eines der bedeutendsten Hochmoore Mittel-europas. Schriftleiter Kreisheimat-pfleger Reinhold Albert aus Sternberg hat auch diesmal wieder zahlreiche Beiträge aus dem Königshöfer Grabfeld aufgenommen. So befasst sich Michael Böckler aus Trappstadt intensiv mit dem vor 500 Jahren insbesondere im Grabfeld



tobenden Bauernkrieg.

Karl Hillenbrand aus Großbardorf beschreibt, was ihm bei Wiederaufstellung des Hl. Grabes von Kleineibstadt in den Sinn kam. Fredi Breunig erinnert an die Geschichte der Grübs-Wirtschaft in Großeibstadt. Jochen Menzel aus Fürth, der seine Jugendzeit in Königshofen verlebte, zeigt sich begeistert von seiner Reise ins Grabfeld. Kreis-kulturreferent Hanns Friedrich erinnert an die Rückkehr zahlreicher Kunstgegenstände in den Landkreis. Wolfgang Weber beschreibt die ehemalige Bahnhofstetelle in Wülfershausen, Ansgar Büttner informiert über den Einmarsch der US-Army 1945 in Wargolshausen und Hendungen. Christa Hey ist Fachfrau für das Aubstädter Brauchtum.

Sehr interessant ebenfalls der Beitrag von Dr. Hartmut G. Hänsel über die Rettung der Burgruine Straufhain im Heldburger Unterland zu DDR-Zeiten. Die Ruine ist weithin im Grabfeld zu sehen. Paula Neugebauer hielt ihre Erinnerungen an australische Zwangsarbeiter in Großeibstadt im Zweiten Weltkrieg fest. Prof. Dr. Ekkehard Wagner schreibt über das Rappershäuser Schlössle, das keines ist, wie sich herausstellte.

Der Schriftleiter berichtet über seine mittlerweile vier Jahrzehnte währende ehrenamtliche Arbeit als Kreisarchivpfleger und warum das eine oder andere Gemeindecarchiv verloren ging. Weiter ist Reinhold Albert mit einem Beitrag über den in Merkershausen verstorbenen Künstler Willy Ruß aus dem Sudetenland vertreten, der den berühmten Egerer Kachelofen schuf und an den u. a. eine schöne Hausmadonna in Merkershausen erinnert. Die berühmte Egerer Ofen kann nunmehr im Heimatmuseum Eger/Cheb bestaunt werden.

Interessant für das Grabfeld sind ebenfalls die Aufzeichnungen in dem um 1800 geführten Tagebuch der Fam. Braungart in Mühlfeld. Eine Reise in die Vergangenheit

stellen die Aufzeichnungen des 1883 in Nordheim geborenen Alfred Schloth dar. Aufgelockert werden die zahlreichen Aufsätze wieder wie gewohnt durch Foto- und Gedichtbeiträge von Karl Hillenbrand, Cilli Pigor, Erika Jeger und Fredi Breunig u. a. Landrat Thomas Habermann wirbt in seinem Vorwort: „Lassen sie sich unterhalten von den heiteren, manchmal nachdenklich stimmenden und vor allem informativen Beiträgen des Heimatjahrbuchs Rhön-Grabfeld 2025.“ Das Buch ist im Buchhandel zum Preis von 24,90 Euro erhältlich.



*Marianne und Reinhold Albert (Bildmitte) aus Sternberg sind seit nunmehr bald zwei Jahrzehnten Schriftleiter des renommierten Heimatjahrbuchs Rhön-Grabfeld, das nunmehr im 48. Jahrgang erschien. Im Bild weiter v. l. Landrat Thomas Habermann und die Verlegerfamilie Mack aus Mellrichstadt mit Inge, Sebastian und Jürgen Mack sowie Sven Ritter vom Landratsamt Rhön-Grabfeld. Foto: Hanns Friedrich*

## **Zimmerauer Sprachprofiler Drommel erneut im TV**

In Hofheim und Umgebung ist Kai Steinmetz vor allem als ehemaliger Besitzer der Diskothek „Ballhaus“ bekannt. Mittlerweile hat der junge Mann jedoch ein neues Kapitel in seinem Leben aufgeschlagen: Steinmetz lebt seit 2020 in Hamburg und bringt gemeinsam mit einer jungen Riege Filmschaffender als Produzent Kino- und Fernsehfilme auf den Markt.

Steinmetz nahm vor einiger Zeit Kontakt mit der Familie von Prof. Dr. Raimund Drommel in Zimmerau auf, um mit den Mitteln der von diesem begründeten forensisch-linguistischen Schule zu beweisen, wer hinter der Fake-Identität von „Julia Stinkesocke“ steckt. Alle vier Folgen der von Kai Steinmetz produzierten Dokumentation von „WTF is Jule?!“ sind seit 6. Dezember in der ZDF-Mediathek verfügbar. Raimund Drommel wird über seinen Ermittlungserfolg im zweiten Teil interviewt.

*Frohe Weihnachten und alles  
Gute im Neuen Jahr*



**Elektro  
Eckhardt**

Sternberger Str. 9

97528 Zimmerau

E-Mail [info@elektro-eckhardt.de](mailto:info@elektro-eckhardt.de)

Internet [www.elektro-eckhardt.de](http://www.elektro-eckhardt.de)

Telefon (09763) 632

Telefax (09763) 1088

Inh. Julian Harth

**Planung  
Installation**

**Reparatur  
Verkauf**



**BOSCH**

Technik fürs Leben

Wir verkaufen nicht nur Elektro-Markengeräte von Bosch,  
sondern wir beraten Sie gerne und sind auch im Reparatur-  
fall gerne für Sie da.



Wir planen, installieren und reparieren alle  
Arten von Elektro-, Satellitenanlagen

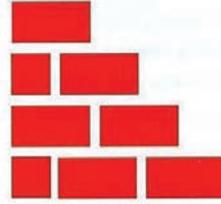
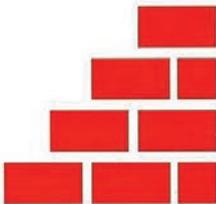
Wir haben keine festen Öffnungszeiten.  
Bitte vereinbaren sie telefonisch einen Termin

*Frohe Weihnachten und alles  
Gute im Neuen Jahr*

**Bauer Baustoffe**

Tel. 0 9765/367

Fax 09765/1218



Am Weikers 2 · 97633 Trappstadt

## Interessantes aus unserer Kindertagesstätte



[www.kita-sulzdorf.de](http://www.kita-sulzdorf.de)

### NACHRICHTEN VON DEN KLEINEN STROLCHEN

#### Rückblick der Kita



#### Wir essen Brot, Vollkornbrot, Vollkornbrot macht Wangen rot....

Zum Abschluss des Getreidewaggon der Ernährungslok, fand wieder unser legendäres Getreidefest statt. Die Eltern hatten für das Buffet wieder tolle Einfälle, so gab es Müsli verschiedener Art mit tollen frischen Früchten, selbstgebackenes Brot, wir quetschten Haferkörner zu Haferflocken, Popcorn und selbstgebackene Kuchen. Die kleinen Strolche schlemmten in vollen Zügen und ließen sich das Getreidebuffet schmecken. Die Kinder nahmen an diesem Tag ihren selbstgebastelten Waggon mit nach Hause, und ihre Ernährungslok wächst und wächst.



#### Laternen, Sonne Mond und Sterne....

Am Montag, 11.11.2024 trotzten wir dem Regenwetter und liefen mit unseren schönen Mäuselaternen und der Sternberger Musik durch die schön geschmückten Straßen von Sulzdorf. Die Vorschulkinder spielten die Geschichte vom Sankt Martin als kleines Theaterstück den vielen Besuchern vor. Im Anschluss an den Laternenumzug versorgten uns dann der Elternbeirat und fleißige Eltern mit Bratwürsten, Glühwein und Kinderpunsch im trockenen Feuerwehrhaus.



### **Die Kita Sulzdorf beim 15. Sulzdorfer Adventsmarkt**

Mit einem wunderschön geschmückten Stand nahm auch in diesem Jahr die Kita Sulzdorf am Adventsmarkt teil. Im Vorfeld wurde zu Hause kräftig die Weihnachtsbäckerei eröffnet und viele Eltern backten mit ihrem Kind eine Sorte Plätzchen. Dies wurde mit Fotos dokumentiert und daraus entstand dann ein wunderschönes Backbuch. Die gebackenen Plätzchen wurden zusammengetragen und daraus wurden Plätzchen-Kisten gepackt und zusammen mit dem Backbuch am Adventsmarktstand verkauft. Außerdem gab es Holztannenbäume, selbstgefertigte Täschchen und auch selbsthergestellten Lippenbalsam. Lieben Dank an die fleißigen Eltern (im Bild), die die Adventsmarkt-Aktion unterstützten.



### **Heute kommt der Nikolaus**

Am Freitag, 6.12.2024 kam der Nikolaus zu den kleinen Strolchen. Wir trafen uns mit dem Nikolaus an der Krippe an der Sulzdorfer Kirche. Die Kinder sangen dem Nikolaus Lieder, sprachen Gedichte und erzählten ihm aus dem Kitaalltag. Mit vollgefülltem Nikolausstiefel verabschiedeten wir uns vom Nikolaus. Lieben Dank Herr Nikolaus, Robert Rückert.

### **Die kleinen Strolche laden zur Weihnachtsgottesdienst ein...**

Am **Freitag, 20.12.2024 um 10.30 Uhr** laden wir herzlich zum Weihnachtsgottesdienst der Kita Sulzdorf in die Leonardskirche nach Sulzdorf ein. Mit adventlichen Liedern und einem kleinen Krippenspiel werden wir den Weihnachtsgottesdienst gestalten. Dazu laden wir alle Eltern, Großeltern und Dorfbewohner herzlich ein. Im Anschluss wollen wir das 20. Adventsfenster (das gestalten die Vorschulkinder der Kita) am Rathaus feierlich eröffnen. Der Elternbeirat lädt danach zu einem kleinen Umtrunk ein, bitte jeder seine eigene Tasse mitbringen.

Es grüßen die kleinen und großen Strolche  
Kita - Leitung, Elke Schneidawind



## Interessantes aus unserer Grundschule

### Bio-Brotbox-Aktion



Unsere Schule nahm am 8. Oktober 2024 an der Bio-Brotbox-Aktion teil. Diese wurde von der Öko-Modellregion Rhön-Grabfeld initiiert. Die Kinder der 1. Klasse erhielten eine wiederverwendbare Bio-Brotbox und durften sich an einem gesunden Bio-Regionalen Frühstücksbuffet bedienen. Dadurch sollen die Kinder zu einem gesunden und nachhaltigen täglichen Frühstück angeregt werden. Ein gesundes Frühstück füllt die Energiereserven nachhaltig und kann einen Beitrag dazu leisten, konzentriert und erfolgreich mitzuarbeiten. Denn ein leerer Magen lernt nicht gern!



## Projekttag 3d-Druck und Solarbiker



Einen ganz besonderen Schultag erlebte unsere 4. Klasse am 22. Oktober 2024. Der Verein „Solar-Dorf-Kettmannshausen“ besuchte unsere Schule. Aufgeteilt in zwei Gruppen absolvierten unsere Schülerinnen und Schüler verschiedene Stationen. Mit viel Konzentration und Geschick wurde in Kleingruppen ein E-Biker mithilfe eines Bausatzes zusammengesetzt. Hierbei erlebten die Kinder unter anderem die Wirkungsweise und Arbeitsweise einer Solarzelle.

An der zweiten Station lernten sie das Prinzip des 3D-Druck-Verfahrens und dessen Einsatzmöglichkeiten kennen. Die Schüler erfuhren, dass das verwendete Material Filament in sehr dünnen Schichten aufgetragen wird und so Stück für Stück das gewünschte Objekt entsteht. Unter Anleitung durften die Schüler an Laptops schließlich selbst Häuser nach ihren Vorstellungen konstruieren.

Zum Abschluss dieses tollen Schultages konnte jeder Schüler ein 3D-gedrucktes Häuschen mit nach Hause nehmen. Finanziert wurde dieser besondere Projekttag durch die Raiffeisenbank im Grabfeld eG, die bereits seit mehreren Jahren mit dem Verein „Solar-Dorf Kettmannshausen e.V.“ zusammenarbeitet.

Wir sagen „Danke“, dass ihr unseren Schülern diese Erfahrung jedes Jahr ermöglicht.



Reinhold Albert

# Chronik der Gemeinde Sulzdorf a.d.L. für das Jahr 2024

(Aus redaktionellen Gründen beginnt die Jahreschronik im  
Dezember 2023 und endet mit dem November 2024)

## Dezember 2023

- Perfekt war das Wetter beim 14. Sulzdorfer Adventsmarkt. Am Morgen rieselte leise der Schnee und rechtzeitig zur Eröffnung des Marktes durch Bürgermeisterin Angelika Götz, dem Königshöfer „Christkind“ Lara Werner und „Nikolaus“ Mathias Welz um 14 Uhr strahlte die Wintersonne. Zahlreiche Stände waren um die St. Leonhardskirche, am und im Gemeindezentrum und am Rathaus aufgebaut. Die zahlreichen Besucher aus nah und fern konnten sich insbesondere durch die Auftritte des Posaunenchores Sulzdorf, der Musikkapelle „Die Sternberger“ und des Chors Taktwechsel aus Alsleben stimmungsvoll auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen lassen.



- Eine liebgewordene Tradition ist seit nunmehr vier Jahrzehnten in der Gemeinde Sulzdorf und Umgebung der im Auftrag der Evangelischen Landjugend organisierte Besuch von Dieter Kriegsmann als Nikolaus bei den Kindern. Er wird begleitet von Knecht Ruprecht und seinen Engeln. 1984 mimte Kriegsmann erstmals den heiligen Mann. Damals besuchte er fünf Familien, nunmehr sind es um die zwanzig, die Kriegsmann mit seinem Besuch erfreut.
- In der Leonhardskirche in Sulzdorf feierten 41 Jubelkonfirmanden/innen ihr Jubiläum. 13 Gläubige konnten Goldene, 8 Diamantene, je 4 Eiserne und Gnaden sowie 5 Kronjuwelen Konfirmation (75 Jahre) begehen.
- Beim Ehrenamtsempfang des Landkreises Rhön-Grabfeld überreichte Landrat Thomas Habermann zehn Pflegepartnern der Diakonie und Caritas einen Ehrenamtspreis, darunter den Sulzdorfern Marianne Dengl und Manfred Dellert.

- Die Einwohnerzahl der Gemeinde Sulzdorf sank zum 31.12.2023 gegenüber dem Vorjahr um 12 Personen, und zwar von 1118 auf 1106. Im Lauf des Jahres wurden zudem die Ergebnisse des aktuellen Zensus (Volkszählung) veröffentlicht. So wohnten in der Gemeinde am Stichtag 15.5.2022 1173 Einwohner in 494 Gebäuden mit Wohnraum und bildeten 523 Haushalte.
- 2023 fielen in der Gemeinde 878 Liter Niederschlag auf den Quadratmeter. 2022 waren es ganze 512, 2021 577 und 2020 489 Liter je qm.

### **Januar 2024**

- Am Neujahrstag verstarb der ehemalige 2. Bürgermeister, langjährige Ortssprecher, BBV-Ortsobmann u .v. a. m. Heinrich Schleicher aus Schwanhausen im 91. Lebensjahr.
- Die Unternehmensgruppe Hund Möbelwerke in Sulzdorf veränderte zu Jahresbeginn ihre Führungsriege. André Hund verließ die Unternehmensgruppe. Die Geschäftsführung hat weiterhin der langjährige geschäftsführende Gesellschafter Hendrik Hund inne. Im Lauf des Jahres beantragte die Hund-Gruppe Biberach/Sulzdorf beim Amtsgericht Offenburg ein gerichtliches Sanierungsverfahren in Eigenverwaltung. Ein Sanierungsplan zur Restrukturierung des Unternehmens werde ausgearbeitet und das Verfahren soll voraussichtlich im Frühjahr 2025 abgeschlossen sein, hieß es.
- Mit der Errichtung der pastoralen Räume und der Umgestaltung der Dekanate unternahm die Diözese Würzburg einen Schritt, sich strukturell den aktuellen Gegebenheiten anzupassen. So wurden in unserer Gemeinde die kath. Filialkirche St. Peter und Paul in Zimmerau und die Kirche St. Maria in Serrfeld in die Kategorie D (Dorfkirche in Orten mit weniger als 100 Katholiken) eingestuft. Dies hat zur Folge, dass es für diese Kirchen nur noch Zuschüsse der Diözese für verkehrssichernde Maßnahmen gibt.

### **Februar 2024**

- Höhepunkt des Fastnachtstreibens in Sulzdorf waren auch 2024 wieder die Bütensitzungen der Spvgg. Rot-Weiß Sulzdorf. Sitzungspräsident Jens Fischer führte durch ein abwechslungsreiches Programm mit zahlreichen Höhepunkten. Während es in Obereßfeld wieder einen Fastnachtsumzug gab, fiel dieser in Sternberg/Zimmerau erstmals seit langem aus. Und auch der traditionelle Umgang der Dreikönige in Sternberg/Zimmerau am 6. Januar entfiel.
- Schnee war im Winter 2023/24 Mangelware. Nur an wenigen Tagen bedeckte die Gemeinde eine weiße Decke und die Frosttage hielten sich in Grenzen.

### **März 2024**

- Der im Gemeinderat verabschiedete Haushaltsplan der Gemeinde für das Jahr 2024 umfasste im Verwaltungsteil 3.495.965 Euro und im Vermögenshaushalt 2.709.265 Euro. Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen wurde mit 345.000 Euro beziffert.



- Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Serrfeld wurde der seit 30 Jahren tätige Kommandant Dietmar Unger verabschiedet. Er wurde 1994 Nachfolger seines Vaters Armin, dem dienstältesten Kommandanten Bayerns. Nachfolger von Dietmar Unger wurde Matheus Unger.
- Monika Hermann aus Sternberg wurde bei einem festlichen Gottesdienst in der Leonhardskirche in Sulzdorf von Dekan Uwe Rasp in ihr Amt als Lektorin eingeführt. Sie wird künftig in der Region Gottesdienste halten und ergänzt somit das evangelische Verkündigungsteam.

#### April 2024

- Ein Kamerateam des ZDF aus Leipzig drehte Aufnahmen für eine ZDF-History-Doku mit dem Titel „Leben im Zonenrand- und Sperrgebiet“, die demnächst in der Reihe Terra-X am Sonntagabend ab 19.30 Uhr im ZDF ausgestrahlt werden soll. Darin wird insbesondere die Bedeutung der Aussichtstürme entlang des ehemaligen Eisernen Vorhangs thematisiert.



In Sternberg wurden die Christuskörper an drei Wegkreuzen erneuert. Die Figuren (Preis rund 8.000 Euro) wurden finanziert durch Spenden der örtlichen Jagdgenossenschaft, der Holzrechtler, von Privatleuten und Zuschüssen des Bezirks, des Landkreises und der Gemeinde.

- Der Mobilitätsservice „callheinz“ wird im östlichen Grabfeld mit rund 12.000 Bürgerinnen und Bürgern sehr gut angenommen. Daher wurde das Angebot zum 1.3.2024 um die Gemeinde Bundorf und den Milzgrund erweitert.
- Beim Bau der Verbandsschule Untereißfeld 1968 wurde auch ein Verkehrsübungsplatzes verwirklicht, auf dem bisher Hunderte Kindern auf das richtige Verhalten im Straßenverkehr geschult wurden. Nachdem die notwendigen Geräte im Laufe der Jahre veralteten, waren Neuanschaffungen erforderlich. Ebenso wurde eine neue, batteriebetriebene Ampelanlage angeschafft.
- Das 50jährige Jubiläum des 80.400 ha großen Naturparks Haßberge, in dem unsere Gemeinde liegt, wurde in Ebern mit einem Naturparkfest gefeiert.

Prominentester Gast war der bayer. Umweltminister Torsten Glauber. Die Veranstaltung lud dazu ein, die Schönheit der Haßberge zu entdecken, nahm die Besucher auf eine Zeitreise zu den Anfängen des Naturparks mit, stellte aktuelle Projekte vor und gab einen Ausblick in die zukünftige Förderung einer nachhaltigen Lebensweise.

- Die Sulzdorfer Kindertagesstätte „Die kleinen Strolche“ erhielt im Landratsamt eine Urkunde für ihre Beteiligung beim Kampagnen-Kurs „Startchance Kita-digital“. Der Umgang mit digitalen Medien ist ein Bildungsauftrag für Kitas.

## Mai 2024



- Die jährlich stattfindende Tagung der Feldgeschworenen des Altlandkreises Königshofen fand diesmal in Sternberg statt und wurde mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Pfarrkirche eröffnet. Im Gemeinschaftshaus, das extra für diese Veranstaltung mit einem zusätzlichen Anbau versehen worden war, vereidigte Landrat Thomas Habermann sieben neue Feldgeschworene, darunter Thorsten George und Philipp Hörhold aus Schwanhausen, Michael Zirkelbach aus Obereißfeld sowie Pascal Müller und Simon Schäfer aus Sternberg.



- Die Freiwillige Feuerwehr Sternberg erhielt ein neues Einsatzfahrzeug, das bei einem Fest gesegnet wurde. Landrat Thomas Habermann, die Feuerwehrführung unter Kreisbrandrat Stefan Schmöger sowie Bürgermeisterin Angelika Götz ehrten anschließend aktive Feuerwehrleute für ihre langjährigen Dienste.

- VG-Gemeinschaftsvorsitzende Bürgermeisterin Angelika Götz stellte die neue Geschäftsstellenleiterin der Verwaltungsgemeinschaft Bad Königshofen, Lina Gräf, vor.
- Schon lange hat Inklusion in unserer Kindertagesstätte in Sulzdorf einen hohen Stellenwert. Deren Leiterin Elke Schneidawind und Bürgermeisterin Angelika Götz erhielten deshalb das Siegel „Mensch inklusive“ der Lebenshilfe Schweinfurt.

## Juni 2024



- Am Salzloch bei Obereßfeld, einem der beiden Quellflüsse der Fränkischen Saale, wurde das diesjährige Saalemusicum eröffnet. 2. Bürgermeisterin Doris Warmuth begrüßte u. a. Bezirkstagspräsident Stefan Funk, Bezirksheimatpfleger Prof. Dr. Klaus Reder, Landrat Thomas Bold (Bad Kissingen), die stv. Landrätin Rhön-Grabfelds Eva Böhm und Kuno Holzheimer von der Musikakademie Hammelburg, die dieses Event alljährlich organisiert. Der Dorfverein Obereßfeld organisierte die Eröffnungsveranstaltung und die Sternberger Musikkapelle sorgte für die musikalische Umrahmung.
- Bei der Europawahl in der Gemeinde Sulzdorf (Wahlbeteiligung 65,9 %) wählten die CSU 45,7 %, die Grünen 5,2 %, die SPD 7,7 %, die AfD 15,6 %, die Freien Wähler 7,2 %, die FDP 3,1 % und das BSW 6,8 %.
- Bei einem von der Spvgg. RW Sulzdorf veranstalteten Sportwochenende wurde das 1. Sulzdorfer Fußballdorfturnier ausgetragen. Es spielten der FC Dynamo Linsenhag, Turbine Huldengarten/Lebersgasse, Sportfreunde Außerhalb, 1. FC Rose Sternberg, FC Zauber-Zocker Zimmerau und die Baunacher Brasilianer Bundorf, die gewannen.
- Das schmalblättrige Lungenkraut gilt in Deutschland als stark gefährdet und ist nur noch an wenigen Standorten in den Haßbergen und dem Thüringer Wald vertreten. Eine der letzten Vorkommen in Rhön und Grabfeld befindet sich in unserer Gemeinde, wie Diplombiologe Otto Elsner, vom Landesamt für Umwelt (LfU) feststellte, der mit der Bestandserfassung der Art betraut ist.

# LASSEN SIE SICH VON UNS **BEEINDRUCKEN!**

QUALITÄT | LEIDENSCHAFT | ERFAHRUNG



**DRUCKEREI MACK**

Friedenstraße 9  
97638 Mellrichstadt  
Telefon 09776 8121-0  
[info@mack-druck.de](mailto:info@mack-druck.de)  
[www.mack-druck.de](http://www.mack-druck.de)



- Am 3.6.2023 lautete eine Überschrift der Tageszeitung Main-Post: „Spitzenplatz in Haustier-Statistik: In Sulzdorf gibt es so viele Hunde wie fast nirgends in Bayern“. Unsere Gemeinde nehme laut Umfrage des Bayerischen Rundfunks Rang zwei im Freistaat Bayern ein, was die Zahl der angemeldeten Hunde betrifft. Hier waren zu Jahresbeginn 184 Hunde gemeldet
- Auch in diesem Jahr fand im Juni der Sommermarkt auf dem Hof der Familie Matz unter dem Motto Gesundheit, Natur und Nachhaltigkeit statt. Mit über 40 Ausstellern aus nah und fern wurde den Besuchern einiges geboten. Auch das Gesundheits- und Wohlfühlzentrum öffnete seine Türen und gab Einblicke in die Behandlungsmethoden. Der nächste Sommermarkt wird wieder im Juni stattfinden.

## Juli 2024

- Im Juli 2024 meldete der Deutsche Wetterdienst: Seit Beginn der Wetteraufzeichnungen im Jahr 1881 fiel noch nie so viel Regen wie in den zurückliegenden 12 Monaten, und zwar durchschnittlich 1.070 Liter auf den qm. In der Gemeinde Sulzdorf waren es laut Angaben von Beate Sya von Juli 2023 bis Juni 2024 886.3 Liter je qm.
- Schwarze Tonnen mit gelben Deckeln lösten die bisherigen gelben Säcke für Plastikabfälle ab. Diese 240-Liter-Tonne sei sauberer, nachhaltiger und umweltschonender, hieß es.
- Bei der diesjährigen Generalversammlung der Raiffeisenbank im Grabfeld eG, die diesmal in Sulzdorf stattfand, konnte auf ein solides Ergebnis unter schwierigen Rahmenbedingungen verwiesen werden. Die örtliche Bank wachse weiterhin profitabel. Die Bilanzsumme beträgt 175,1 Millionen Euro.
- Der Klimawandel ist auch in unserer Gemeinde deutlich spürbar. So fielen allein am 12. Juli 50 Liter Niederschlag auf den qm. Glück hatte unsere Gemeinde trotz einiger vollgelaufener Keller trotzdem – in den benachbarten Dörfern Alsleben und Trappstadt verwandelten sich die Straßen in Bäche und es hagelte kräftig. Die Feuerwehren waren im Dauereinsatz.
- Michael Hümpfer aus Obereßfeld unterbreitete dem bayer. Umweltminister Torsten Glauber eine von ihm entwickelte Möglichkeit den Witterungsunbilden wirksam zu begegnen, und zwar das System einer einfachen Wasserrückhaltung, anwendbar und höchst wirksam bei Starkregen.
- In Sulzdorf begeisterte wieder die Grabfeldrallye 2024, die zum 29. Mal stattfand. Über 180 Teams waren am Start. 6.500 Zuschauer sorgten für eine

stimmungsvolle und prächtige Kulisse der vom AMC Bad Königshofen organisierten Motorsportveranstaltung.

- Bürgermeisterin Angelika Götz initiierte die neue WhatsApp-Gruppe „... die Gemeinde informiert!!“ Hier werden wichtige Informationen, die die Gemeindebürger Sulzdorf betreffen, zeitnah veröffentlicht. Außerdem ist ab sofort im Internet ein „Veranstaltungskalender digital“ eingestellt.



- Strahlender Sonnenschein, glückliche Kinder, das gute Gefühl der Zusammengehörigkeit und große Dankbarkeit: Diese Worte beschreiben sehr gut das diesjährige Fest der Kindertagesstätte Sulzdorf anlässlich ihres 50-jährigen Bestehens. Eingeleitet wurde es mit einer kleinen Segensfeier, die Pfarrer Lutz Merten individuell zugeschnitten für die Kita hielt. Anschließend folgte eine Zeitreise der Kinder, bevor das Jubiläum gefeiert wurde.

## August 2024



- Seit Mitte der 1990er Jahren findet in Obereßfeld alle fünf Jahre ein Plantanz statt, so auch 2024. Die dreitägige Veranstaltung wurde mit einem Rockabend eröffnet. Es schloss sich am Samstag das Aufstellen des Planbaums an. Rahmenprogramm bildete ein Oldtimertreffen. Die Kapelle „Böhmisch G'schtörd“ gefiel am Abend. Am Sonntag zeigten die Planpaare nach einem Festgottesdienst am Nachmittag die traditionellen Tänze rund um den Planbaum in der Ortsmitte. Grußworte sprachen der Schirmherr des diesjährigen Plantanzes, Bezirksheimatpfleger Prof. Dr. Klaus Reder sowie Bürgermeisterin Angelika Götz. Auch eine Planpredigt durfte natürlich nicht fehlen.



Im Auftrag des Naturparks wurde mit Unterstützung der Gemeindearbeiter nicht nur eine informative Tafel mit historischen Bildern und Karten sowie einem erklärenden Text am historischen Schafbad in Serrfeld aufgestellt, sondern auch eine Sitzgruppe. Ja, es wurde sogar eine Holzbrücke gebaut, von der aus das Treiben im Biotop beobachtet werden kann.

- Von einer durchwachsenen Ernte berichten die Landwirte. Insbesondere das nasse Wetter im Frühjahr und Frühsommer sorgte für Einbußen. Auch die erzielten Preise ließen zu wünschen übrig.

## September 2024

- Der seit 2022 in der Pfarreiengemeinschaft St. Martin im Grabfeld eingesetzte Pater Manohar Putti von den Missionaren des heiligen Franz von Sales wechselt als Kaplan nach Ochsenfurt. Nun sind die Teampfarrer Stephan Frank und Jürgen Schwarz im pastoralen Raum Grabfeld eingesetzt. Karina Dietz, langjährige Pastoralreferentin im Bereich der Pfarreiengemeinschaft St. Martin Untereßfeld, verließ ebenfalls die Gemeinde und wird zusammen mit der ev. Pfarrerin Tina Mertten Krankenhauseelsorgerin am Rhönklinikum in Bad Neustadt.
- Das Gründungsfest der neugebildeten evangelischen Pfarrei „Peter & Paul im Grabfeld“ wurde in Sulzdorf gefeiert. Die neue Pfarrei besteht aus den bisherigen Pfarrgemeinden Bad Königshofen und Sulzdorf a. d. L mit seiner Filialgemeinde Zimmerau. Dieser Zusammenschluss tritt offiziell zum 1.1.2025 in Kraft.
- Am Schwanhäuser Backhaus wurde der diesjährige von der Grabfeld-Allianz organisierte Grabfelder Fahrradtag eröffnet. Die Allianz hatte den Backofen mit rund 3.100 Euro gefördert, wofür Bürgermeisterin Angelika Götz namens der Gemeinde Sulzdorf dankte. Mit Spenden der Jagdgenossenschaft und der Gemeinde konnte das Projekt im 47-Seelenort umgesetzt werden.



- Mit Saisonbeginn schloss sich die Spvgg. Althausen/Aub der Spielgemeinschaft Sulzdorf/Bundorf an. Die Toto-Pokalspiele auf Kreisebene zeigten das Potenzial der neu fusionierten SG Sulzdorf/Bundorf/Althausen/Aub, denn sie startete sehr erfolgreich in die neue Saison. So schlug die Mannschaft im Pokalwettbewerb zunächst den Kreisligisten TSV Bad Königshofen. Sensationell dann der 2:1 Sieg über den letztjährigen unterfränkischen Pokalsieger TSV Münnerstadt. Als nächster Gegner folgte der Bezirksligist FC Strahlungen. Erst im Elfmeterschießen mussten sich die Sulzdorfer geschlagen geben.



- Vor 40 Jahren, im September 1984, erschien erstmals das gemeindliche Mitteilungsblatt Echo der Lederhecke, das anfangs alle zwei Monate und ab 1986 viermal jährlich jeweils zum Quartalsende aufgelegt wird. Hatte es ursprünglich nur 10-15 Seiten sind es mittlerweile um die 80 Seiten. Bisher sind 167 Ausgaben erschienen. Nahezu in jeder Ausgabe befindet sich ein heimatgeschichtlicher bzw. heimatkundlicher Beitrag, bisher 158.
- In Sulzdorf wurde das 60jährige Bestehen der Evangelischen Landjugend (ELJ) gefeiert. Sie entstand aus einem Jugendkreis, den Pfarrer Friedrich Rusam gründete. Besonders Gründungsvorsitzender Friedhelm Fischer, der die ELJ acht Jahre führte, engagierte sich sehr für die neue Sulzdorfer Organisation. Höhepunkte des Jubiläumsfestes waren eine Tausziehmeisterschaft, Live-Musik mit „Hi Live“ und eine Landjugendolympiade.



### Oktober 2024

- Erst gab es kein Wasser und dann galt es für einige Tage das Wasser vor dem Verbrauch abzukochen. Ursache war ein größerer Wasserrohrbruch bei Neuses und gleichzeitig einer kleinerer Bruch bei Sulzdorf am 16.10.2025.
- In Sulzdorf wurde über den Glasfaserausbau sowohl bei einer Versammlung als auch beim Besuch eines Info-Mobil der Telekom informiert. Zahlreiche Haushalte werden in der nächsten Zeit an dieses moderne Netz angeschlossen
- In der Gemeinde Sulzdorf wurde erstmals ein Defibrillator für den Gemeingebrauch installiert, und zwar am Feuerwehrhaus im Gemeindeteil Obereßfeld. Ein Defibrillator ist ein Gerät zur Behandlung von Herzerkrankungen, bei denen das Herz plötzlich viel zu schnell schlägt. Die Anschaffung geht auf eine Privatinitiative zurück. Vorbild für andere Gemeindeteile!
- Auf 40 Jahre Partnerschaft blickten die Feuerwehren aus Zimmerau und Frankenholz bei einer gemeinsamen Feier im Saarland zurück. In einer Feuerwehrchronik sollen künftig gemeinsame Veranstaltungen dokumentiert werden

### November 2024

- Verärgert zeigten sich die Bürgermeister von Sulzdorf und Trappstadt, Angelika Götz und Michael Custodis, über eine Aussage des Bürgermeisters von Bad Königshofen, Thomas Helbling. Er hatte erklärt, dass mit der Fertigstellung des Grundschulneubaus in Bad Königshofen 2026/27 die Schülerinnen und Schüler aus den Stadtteilen abgezogen werden und damit der Bestand der Volksschule Untereßfeld gefährdet ist. Strittig ist, ob Einvernehmlichkeit der zuständigen Gremien erforderlich ist oder nicht.
- Für alle Gemeindebürgerinnen und -bürger und sonstige Interessierte wurde im Gemeindezentrum Sulzdorf ein Bücherschrank zum Leihen, Tauschen und Behalten ins Leben gerufen.
- Als Folge der neuen Regelung für die Grundsteuer legte der Gemeinderat folgende Hebesätze fest: Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Grundstücke von bisher 450 auf 340 %, Grundsteuer B (private Grundstücke), bisher 450, jetzt 160 %.

## Interessante Wetterdaten für das zu Ende gehende Jahr

Beate Sya betreibt seit Jahrzehnten in Sulzdorf eine Station des Wetterdienstes. Sie registrierte für die zurückliegenden zwölf Monate folgende Niederschlagsmengen (Liter je Quadratmeter - in Klammern die Werte des Vorjahres):

Dezember 2023	75,1 (51,9)	Juni 2024:	39,5 (24,9)
Januar 2024:	73,6 (56,9)	Juli 2024:	112,8 (98,6)
Februar 2024:	82,9 (37,2)	August 2024:	50,3 (212,9)
März 2024:	37,0 (78,5)	September 2024:	56,8 (16,5)
April 2024:	44,8 (81,4)	Oktober 2024:	57,0 (93,9)
Mai 2024:	103,4 (20,3)	November 2024:	43,1 (81,8)

Das ergibt für die zurückliegenden 12 Monate einen Niederschlag **von 776,3 Litern pro Quadratmeter**. Im zurückliegenden Jahr 2023 waren es 855 Liter. Das langjährige Mittel in den letzten 25 Jahren beträgt 675 l. Das bisher niederschlagsärmste Jahr, seit Frau Sya den Niederschlag misst, war 1991 mit 441 l/qm Niederschlag. Zuletzt fielen 1995 und 2002 mehr als 800 Liter Niederschlag auf den Quadratmeter.

## 6 Geburten in der Gemeinde Sulzdorf a. d. L. vom 01.12.2023 – 30.11.2024 (Vorjahr 9)



Taufe von Emil Weidmann durch Diakon Engelbert Ruck in Sternberg.

Finn **Späth**, Sulzdorf, geb. am 05.01.2024

Sopie **Dömling**, Obereßfeld, geb. am 10.01.2024

Julius **Homer**, Serrfeld. geb. am 19.01.2024

Ida **Kowalzik**, Zimmerau, geb. am 23.03.2024

Nilo **Werner**, Sternberg, geb. am 05.05.2024

Emil **Weidmann**, Sternberg, geb. am 29.7.2024

## 9 Verstorbene in der Gemeinde Sulzdorf a.d.L. vom 1.12.2022 – 30.11.2022 (Vorjahr 15)

Gerhard **Becker**, Sulzdorf, 15.03.1948 – 01.07.2024

Brigitte **Ruck**, Obereßfeld, 28.04.1937 – 20.05.2024

Ursula **Büttner**, Obereßfeld, 18.01.1948 – 06.08.2024

Bruno **Geißler**, Obereßfeld, 08.10.1939 – 25.09.2024

Heinrich **Schleicher**, Schwanhausen, 25.04.1933 – 01.01.2024

Georg **Glückstein**, Sternberg, 31.08.1940 – 11.03.2024

Ute **Neumann**, Sternberg, 21.12.1938 – 28.11.2024

Robert **Heinze**, Zimmerau, 10.08.1939 – 09.12.2023

Rolf **Kühn**, Zimmerau, 24.10.1941 – 29.04.2024

Vorstehende Aufstellungen wurden von der Verwaltungsgemeinschaft Bad Königshofen zur Verfügung gestellt.



**Vielen Dank für Ihr  
entgegengebrachtes Vertrauen.**

*Wir wünschen Ihnen ein  
besinnliches Weihnachtsfest und  
ein glückliches Jahr*

**Suckfüll** [www.bestattungen-suckfuell.de](http://www.bestattungen-suckfuell.de)  
Der letzte Weg in guten Händen.

## Öffnungszeiten der Gemeindekanzlei

Montag – Donnerstag von 10.00 – 12.00 Uhr. Die Gemeindekanzlei hat die Rufnr. 09763/220.

Die neue Internetseite der Gemeinde Sulzdorf a.d.L., gestaltet von Alina Custodis von der VG Bad Königshofen, ist zu finden unter:

[www.Sulzdorf-adl.de](http://www.Sulzdorf-adl.de)

Die email-Anschrift der Gemeinde lautet: [buergermeisterin@sulzdorf-adl.de](mailto:buergermeisterin@sulzdorf-adl.de)

## Erreichbarkeit der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Angelika Götz ist unter der Mobilfunk-Nr. 0171/4403109 zu erreichen.

### Neue Öffnungszeiten der Verwaltungsgemeinschaft Bad Königshofen i. Gr. ab 01.02.2025



Montag:	8:00 – 12:30 Uhr und 13:30 – 15:30 Uhr
Dienstag:	8:00 – 12:30 Uhr und 13:30 – 15:30 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	8:00 – 12:30 Uhr und 13:30 – 17:30 Uhr
Freitag:	8:00 – 12:00 Uhr

## Notrufnummern und weitere nützliche Telefonnummern



**Polizei bzw. Notruf**

**110**



**Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst**

**112**

Die Notruf-Nummer in Deutschland und Europa für Rettungsdienst und Feuerwehr. Über die 112 erreichen Sie automatisch die nächstgelegene Rettungsleitstelle und können dort medizinische Notfälle, Unfälle oder Feuer melden. Der Notruf funktioniert im Fest- und Mobilfunknetz ohne Vorwahl und ist kostenlos.

**Notaufnahme am RHÖN-KLINIKUM  
Campus Bad Neustadt** 09771 / **66 24000**

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Den jeweiligen diensthabenden Bereitschaftsarzt (nicht Notarzt) erfahren Sie unter der **Telefon-Nummer 116 117**

Diese Nummer funktioniert ohne Vorwahl, gilt deutschlandweit und ist kostenlos – egal ab Sie von Zuhause oder mit dem Mobiltelefon anrufen.

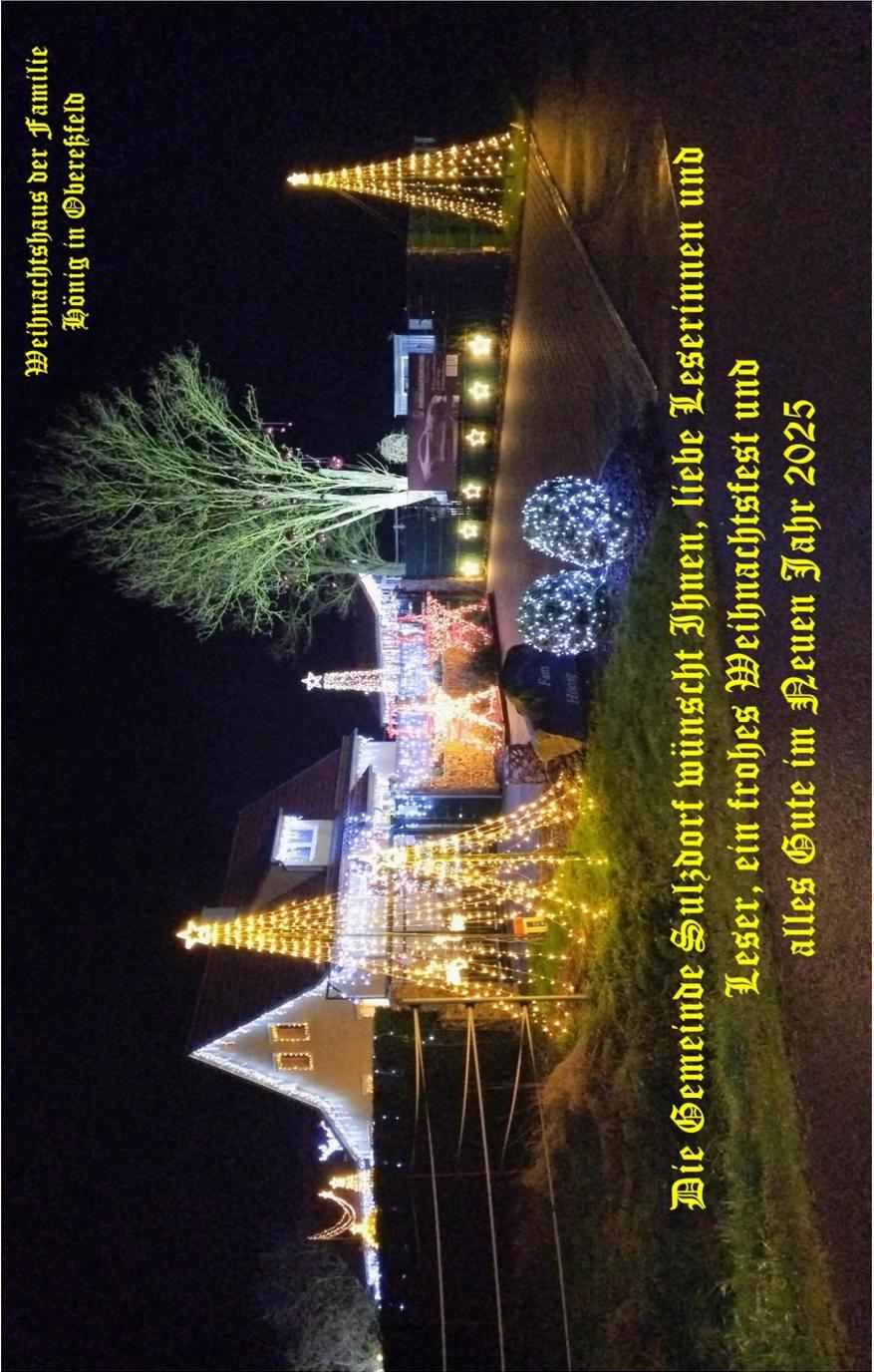
Giftnotruf München	089 19240
Kinder- und Jugendtelefon	116110
Elterntelefon	0800 116 0 550
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen	08000 116 016
Telefonseelsorge	0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222
Zentrale Notrufnummer zum Sperren von EC- u. Kreditkarten	116 116

### Bereitschaftsdienst Apotheken

Die Notdienste der Apotheken sind neu eingeteilt und wechseln nun fast täglich.

Den genauen Notdienst finden Sie unter dem Link der Bayerischen Landesapothekenkammer: <https://apothekensuche.blak.de> oder Stadt- u. Mohnapothek: <https://www.apotheke-weigand.de/notdienst>  
Apothek am Markt: <https://www.apotheke-am-markt-koen.de/notdienst>

Weihnachtshaus der Familie  
König in Oberefeld



Die Gemeinde Sulzdorf wünscht Ihnen, liebe Leserinnen und  
Leser, ein frohes Weihnachtsfest und  
alles Gute im Neuen Jahr 2025

## WIR GRATULIEREN

<b>zum 75.</b>	<b>02.01. Siglinde Buchner (Sternberg)</b>
86.	03.01. Hannelore Hülbig (Serrfeld)
67.	04.01. Dieter Schneider (Serrfeld)
<b>85.</b>	<b>07.01. Ingrid Lenz (Sternberg)</b>
<b>75.</b>	<b>07.01. Notburga Bauer (Sulzdorf)</b>
<b>70.</b>	<b>10.01. Traudl Unger (Serrfeld)</b>
<b>85.</b>	<b>13.01. Ella Lochner (Sternberg)</b>
<b>70.</b>	<b>22.01. Barbara Jakob (Sulzdorf)</b>
<b>85.</b>	<b>23.01. Manfred Hanf (Obereßfeld)</b>
<b>75.</b>	<b>04.02. Peter Unger (Serrfeld)</b>
<b>85.</b>	<b>09.02. Günter Wirkus (Serrfeld)</b>
86.	20.02. Sieglinde Schmidt (Serrfeld)
79.	24.02. Traude Menzel (Sulzdorf)
67.	05.03. Harald Derleth (Sternberg)
<b>75.</b>	<b>08.03. Maria Bieber (Obereßfeld)</b>
<b>70.</b>	<b>13.03. Marlies Schmitt (Obereßfeld)</b>
79.	17.03. Alfons Hess (Zimmerau)
<b>95.</b>	<b>19.03. Hildegard Farr (Serrfeld)</b>
<b>70.</b>	<b>26.03. Barbara Thoma (Zimmerau)</b>
69.	30.03. Reinhilde Unger (Sulzdorf)

Herausgeber: Gemeinde Sulzdorf a.d.L.  
 Redaktion: Marianne und Reinhold Albert (Sternberg)  
 email: [reinholdalbert@t-online.de](mailto:reinholdalbert@t-online.de)  
 V. i. S. d. PG: Bürgermeisterin Angelika Götz  
 Herstellung: Druckerei Mack (Mellrichstadt)  
 Auflage: 800 Exemplare, erscheint vierteljährlich  
 Foto auf der Titelseite: Pfarrkirche Hl. Kreuz in Sternberg i. Gr. 2010

Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2025: 15. März 2025



*Das Zehner-Team wünscht Ihnen allen*



*ein **gesegnetes Weihnachtsfest***

*und für das neue Jahr alles*



***Gute, Gesundheit und viel Erfolg!***



*Wir bedanken uns für die*

***gute Zusammenarbeit** und hoffen Sie auch im*

*Jahr 2025 zu Ihrer vollsten **Zufriedenheit***

*bedienen zu können.*



**Unsere Winteröffnungszeiten in Bad Königshofen:**

**Zehner Agrar & Zehner Energie**

Montag bis Freitag 8-12 Uhr & 13-16 Uhr

- von November bis Februar samstags geschlossen -

**Wir haben Betriebsurlaub vom 24.12.2024 bis 06.01.2025**

In dringenden Fällen bitte die 09761-9110 0 anrufen.

**Reifen Zehner**

Montag bis Freitag 8:00-17:00 Uhr

- im Dezember samstags geschlossen -



Bad Königshofen, Bahnhofstraße 14-18 ☎ 09761 / 9110 – 0

Filiale Römhild, Meininger Straße 17 ☎ 036948 / 144991

Filiale Waigolshausen, Bayernstraße 1 ☎ 09722 / 8358

Filiale Hundsbach, Hundsbacher Straße 21-23 ☎ 09350 / 7283999

info@zehner-agrar.de ~ www.zehner-agrar.de



**Horst Barth Raumgestaltung e. K.**  
Inh. Martina Pilip



Salzforststr. 27,97618 Windshausen – OT. Hohenroth,  
Tel. 09771/3391 – E-Mail: [info@horstbarth.de](mailto:info@horstbarth.de)

Die Firma Horst Barth wünscht Ihnen ein besinnliches und vor allem  
gesundes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben, einen guten Beschluss  
und alles erdenklich Gute für das kommende Jahr.  
Für die Treue unserer Kunden und die gute Zusammenarbeit bedanken wir  
uns sehr herzlich.



**Ihr Spezialist für:**

**Bodenbeläge -  
Gardinen -  
Tapeten -  
Sonnenschutz**

**Unser Service:**

**Fachberatung -  
Ausmessen –  
Gardinenanfertigung -  
Verlegung/Dekoration -  
Verleihservice**

Sie haben noch vor in diesem Jahr günstig zu renovieren?  
Kein Problem, wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite und haben den  
ein oder anderen Sonderposten für Sie auf Lager.  
Weiterhin viele weitere Artikel zum Jahreswechsel reduziert.  
Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!